

23

AK WERKSTATT  
JAHRESBERICHT



## **MIT DER AK WERKSTATT ERFOLGREICH IN DIE ZUKUNFT STARTEN**

*In die Aus- und Weiterbildung zu investieren, zählt zu den Hauptaufgaben der Arbeiterkammer.*

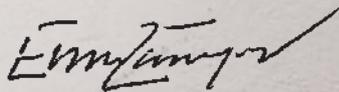
*Wir machen dies mit unseren Bildungsexpert:innen auf verschiedensten Kanälen, und dabei liegt uns auch besonders am Herzen, die Kinder und Jugendlichen nach individuellen Bedürfnissen zu unterstützen.*

*Ein Weg führt dabei in unsere AK werkstatt, in der Tiroler Kindergruppen und Schulklassen sowie Studierende lernen, staunen und forschen dürfen. Und die enorme Nachfrage in den letzten Jahren zeigt auch deutlich, wie wichtig dieses kostenlose Angebot der AK Tirol ist.*

*Ob coole Planspiele, in denen Jugendliche die Abläufe in einer Demokratie oder in der Wirtschaft erlernen können, Workshops für Maturant:innen oder zum Thema Finanzbildung oder ein professionelles Training für die bevorstehende Bewerbung:*

*Die Inhalte sind breit gefächert. Und sie sollen – ergänzend zum Unterricht in den Schulen – jenes Wissen vermitteln, das im Hinblick auf das spätere Arbeitsleben immer wichtiger wird.*

*Wir freuen uns weiterhin über eine rege Teilnahme und wünschen viel Erfolg,*



Erwin Zangerl  
AK Präsident



# Jahresbericht 23



## INHALT

Wirtschaft.....	6
Gesellschaft.....	17
Literatur und Medien.....	22
Bewerbungstrainings.....	26
Vorträge an Schulen.....	32
Lernort Bibliothek.....	38
Berufsorientierungsmappen.....	40
Statistiken.....	45

Impressum  
Medieninhaber und Verleger:  
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol  
Maximilianstraße 7, 6020 Innsbruck  
Verfasser: AK Tirol

Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen, Männern und das dritte Geschlecht in gleicher Weise.

## Die AK Tirol unterstützt die Jugend von heute für Herausforderungen von morgen

Mit modernen Technologien und faszinierenden Projekten werden Kinder- und Schülergruppen spannende sowie lebensnahe Ergänzungen zum Unterricht geboten. Durch abwechslungsreiche Workshops leistet die Arbeiterkammer Tirol einen erheblichen Beitrag zur Vermittlung von Alltagskompetenzen bei angehenden Erwachsenen. Von Kindergärten bis zu Höher Bildenden Schulen und Berufsschulen wird eine breite Zielgruppe angesprochen. Dabei finden die Workshops sowohl vor Ort an den jeweiligen Institutionen als auch in der hochmodernen multi-medialen AK werkstatt in der Arbeiterkammer Tirol statt.

### **VIELSEITIGES ANGEBOT.**

Die umfangreichen Angebote dienen sowohl dazu, das Interesse an aktuell brennenden Themen zu wecken, als auch zu der Vermittlung von Werten, wie Verteilungsgerechtigkeit, demokratische Entscheidungen, solidarisches Handeln und das Wissen um eigene Rechte und Pflichten, beizutragen. Die breite Palette reicht von Planspielen aus den Bereichen „Wirtschaft“, „Nachhaltigkeit“ und „Demokratie“ über Workshops zu Themen wie „Schau aufs Geld“, „Online mit Köpfchen“ oder „FiT – Financial Training“ bis hin zu Vorträgen zu einzelnen Fachthemen. Bewerbungskoachings und -trainings bereiten die Jugendlichen gezielt auf den Berufseinstieg vor.

### **ENTDECKENDES LERNEN.**

Die AK werkstatt bietet Spannendes für alle Altersgruppen. Bereits für die Jüngsten bietet die AK werkstatt sogenannte „Bilderbuchkinos“ an, die nicht nur Spaß machen, sondern gleichzeitig auch das Leseinteresse frühzeitig fördern. Beim Coaching zum vorwissenschaftlichen Arbeiten, Bibliotheksrecherchen oder Referat-Coaching erwerben Jugendliche Informations- und Medienkompetenz.

**Anmeldung für die AK werkstatt unter  
[tirol.Arbeiterkammer.at/service/akwerkstatt](https://tirol.Arbeiterkammer.at/service/akwerkstatt) oder  
unter [ak-werkstatt@ak-tirol.com](mailto:ak-werkstatt@ak-tirol.com) bzw. 0800/22 55 22 – 1533**

© Pixel-Shot - stockadobe.com



**Jetzt  
anmelden!**  
0800/22 55 22  
DW 1533



Im Jahr 2023 besuchten 16.656 Schüler Planspiele, Workshops, Bewerbungstrainings, Bilderbuchkinos und Vorträge an Schulen, 394 Schüler den Lernort Bibliothek, 6.646 Schüler nutzten unsere Berufsorientierungsmappen. In Summe konnten also im Jahr 2023 23.696 Schüler durch die Angebote der AK werkstatt erreicht werden.

# 23.696



**Schülerinnen und Schüler erreichten wir durch die AK werkstatt**

## 16.656



**Schülerinnen und Schüler besuchten**

- **Planspiele**
  - Wirtschaft
  - Nachhaltigkeit
  - Demokratie
- **Workshops**
  - Online mit Köpfchen
  - Schau aufs Geld
  - Schau aufs Geld Expert
  - FIT – Financial Training
  - Referat-Coaching
  - VWA-Coaching
- **Bewerbungstrainings**
- **Bilderbuchkinos**
- **Vorträge**

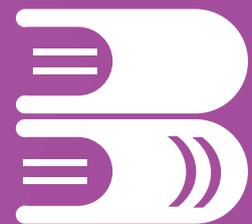


## 394



**Schülerinnen und Schüler besuchten den Lernort Bibliothek**

- Bibliotheksrecherche
- Lesezwerge



## 6.646



**Schülerinnen und Schüler nutzten unsere Berufsorientierungsmappen**

- My future
- My future Plus
- My future Oberstufe



# ARBEITSWELT UND SCHULE

## Einleitung

Die AK Tirol bietet Eltern, Kindern und Jugendlichen bereits seit vielen Jahren die Möglichkeit, an verschiedenen interessanten Angeboten aus unterschiedlichen Themenbereichen teilzunehmen. 2017 wurde mit der Einrichtung eines multimedialen Workshopzentrums der Entwicklungsprozess zur Steigerung der Qualität sowie der Quantität unter Berücksichtigung der digitalen Entwicklung in der Gesellschaft gestartet. Seitdem wurde dieser Weg fortgeführt und weiter ausgebaut.

Die bereits bestehenden überdurchschnittlich stark digitalisierten Workshops der AK werkstatt halfen uns in der COVID-19-Pandemie in kürzester Zeit auf professionelle und einzigartige Distance-Learning-Formate umzusatteln und Schüler:innen zum Thema Bewerbung, Verhalten im Internet und Finanzbildung zu schulen.

Zurück im Präsenzunterricht an den Schulen, in den Bezirkskammern und in der AK in Innsbruck haben wir in diesem Jahr ungeahnten Bedarf an unserem AK werkstatt Schulungsprogramm verzeichnet. Die Nachfrage ist für alle Formate enorm gestiegen und so haben wir noch nie dagewesene Buchungszahlen erreicht.

Grund genug um unser Angebot zu erweitern, neu zu denken und am Zahn der Zeit zu bleiben. Neben der Durchführung unserer Formate war das Jahr 2023 für die AK werkstatt geprägt von Ideenfindung und Entwicklung neuer Formate.

## Finanz- und Wirtschaftsbildung

Unsere Wirtschafts- und Finanzbildungsangebote führen die Jugendlichen auf unterschiedliche Weise an den Umgang mit Geld heran. In den Workshops wird anhand von Aufgaben und Quizfragen Wissen vermittelt. In den Planspielen werden durch Ausprobieren Konsequenzen von Entscheidungen erkannt und die damit einhergehenden Vernetzungen verstanden. Insbesondere die Nachfrage nach Angeboten aus dem Finanz- und Wirtschaftsbereich ist enorm gestiegen.

Die Buchungszahlen von Planspiel „Wirtschaft“, Planspiel „Nachhaltigkeit“, „FIT – Financial Training“, „Schau aufs Geld“ sowie neu „Schau aufs Geld Expert“ sind regelrecht explodiert und haben alle bisherigen Zahlen weit übertroffen. So konnten wir beispielsweise im Juni 2023 fast eine Verdreifachung der Teilnehmerzahlen im Vergleich zu Juni 2022 verzeichnen.

## Neue Angebote der AK werkstatt

In der Finanzbildung konnten wir den wissensvertiefenden Workshop „Schau aufs Geld – Expert“ entwickeln, an Schulen testen und mit Beginn des Schuljahres 2023/24 fix in unser Programm aufnehmen. Die Schüler:innen werden von der fiktiven Protagonistin Robin durch den Workshop geführt, welche verschiedenste Aufgaben in ihrem jungen Erwachsenenleben bewältigen muss. Lebensnah und anschaulich werden die Auswirkungen ihrer Entscheidungen den Schüler:innen vor Augen geführt und können auf die eigene Lebenssituation übertragen werden. Zielgruppe sind Schüler:innen mit sehr gutem vorhandenen Finanzwissen ab der 10. Schulstufe.

Sehr intensiv wurde an der Weiterentwicklung unserer Formate für die Primarstufe gearbeitet. Die Auswahl der Bilderbuchkinos für Kindergarten- und Volksschulkinder wurde um pädagogisch wertvolle Geschichten erweitert. Auch bestehende Formate sollen auf Volksschulen ausgedehnt werden. Deshalb wird laufend an den Workshops „Online mit Köpfchen“ und „Referat Coaching“ gearbeitet. Der Testlauf für den Workshop „Referat Coaching“ hat für die 4. Schulstufe bereits begonnen. Mit dem Workshop „Online mit Köpfchen“ konnten anhand einer Shortcut Version bereits erste Erfahrungen mit Volksschulkindern gesammelt werden.

# Zahlen

Im Jahr 2023 nahmen im Präsenzunterricht 14.564 Schüler:innen an Workshops, Planspielen, Bewerbungstrainings und Bilderbuchkinos sowie 2052 Schüler:innen an Vorträgen an Schulen und in den Bezirkskammern teil. Im Lernort Bibliothek durften wir 394 Kinder und Jugendliche begrüßen. Unsere Berufsorientierungsmappen bekamen 6.646 Schüler:innen.

In Summe konnten im Jahr 2023 23.696 Kinder und Jugendliche inklusive der ausgegebenen BO Mappen an Schüler:innen durch die Angebote der AK werkstatt erreicht werden. Durch die enorme Nachfrage konnten wir bei Workshops, Planspielen, Bewerbungskoachings, Vorträgen und Bilderbuchkinos ein Plus von 73,23 % verzeichnen.

## JAHRESSTATISTIK 2023 DER AK WERKSTATT

Format	Klassen	Schüler:innen	Mappen
Planspiel „Wirtschaft“	93	1.236	
Planspiel „Nachhaltigkeit“	52	606	
Planspiel „Demokratie“	48	556	
Workshop „Schau aufs Geld“	166	3.316	
Workshop „Schau aufs Geld Expert“	31	670	
Workshop „FiT - Financial Training“	22	400	
Workshop „Online mit Köpfchen“	91	1.722	
Distance Learning Workshop „Online mit Köpfchen“	4	90	
VWA-Coaching	5	107	
Referat-Coaching	44	839	
Bewerbungskoaching	85	990	
Bewerbung intensiv & Bewerbung leicht gemacht	51	1.033	
Bewerbungskoaching für Hochschulen	2	21	
Lesezwerge	8	120	
Bilderbuchkino	161	2.978	
Bibliotheksrecherche	14	274	
Vortrag „Rechte und Pflichten aus dem Lehrverhältnis“	44	528	
Vortrag „Pflichtpraktikum - kompakt“	3	59	
Vortrag „Grundzüge des Arbeitsrechts“	3	58	
Vortrag „Von der Schule in die Lehre“	6	109	
Vortrag „Vorstellung der AK Tirol“	5	84	
Vortrag „LAP ohne Stress“	32	482	
StärkenTheater	3	40	
Vorträge der Bezirkskammern	36	732	
<b>Gesamt</b>	<b>1.009</b>	<b>17.050</b>	

My future Mappe			5.652
My future Plus Mappe			879
My future Oberstufe			115
<b>Gesamt</b>			<b>6.646</b>

# WIRTSCHAFT

Wirtschafts- und Finanzbildungsangebote werden von den Schulen am häufigsten nachgefragt. In unserem Programm sind die Planspiele „Wirtschaft“ und „Nachhaltigkeit“ sowie die Workshops „Schau aufs Geld“, „Schau aufs Geld Expert“ und „FIT – Financial Training“.

Junge Menschen müssen sich in einer immer komplexer werdenden Wirtschafts- und Finanzwelt zurechtfinden und sollen bestmöglich darauf vorbereitet werden. Unsere Planspiele und Workshops zu diesen Themen sind daher partizipativ, interaktiv und didaktisch klug gestaltet. Sie werden in unterschiedlichen Versionen auf die jeweiligen Alters- bzw. Schulstufen angepasst und angeboten.

Für die Planspiele entwarf die AK Tirol unter anderem ein eigenes Spielgeld mit Bildern Tiroler Sehenswürdigkeiten und einzigartige Spielfelder. Individuelles und doch klassisches Design als Eye-Catcher - ein weiteres Detail der hochentwickelten AK Planspiele.

## Planspiel „Wirtschaft“

Ziel dieses Simulationsspiels ist es, Schüler:innen wirtschaftliche Abläufe „hautnah“ erleben zu lassen. Dafür übernehmen sie die Rollen von Unternehmer:innen, Arbeitnehmer:innen sowie des Staates.

Volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Lernziele werden im Spiel miteinander verknüpft. Beispielsweise werden die Schüler:innen vom volkswirtschaftlichen Kreislauf zu betriebswirtschaftlichen Entscheidungen, deren Auswirkungen und wieder zurück geführt. Eines ihrer größten „Aha-Erlebnisse“ haben die Schüler:innen beim simulierten Mechanismus eines sich ständig anpassenden Marktes. Der Lerneffekt wird dadurch gefestigt, dass die Schüler:innen das soeben Gelernte sofort im Spiel ausprobieren und anwenden können.

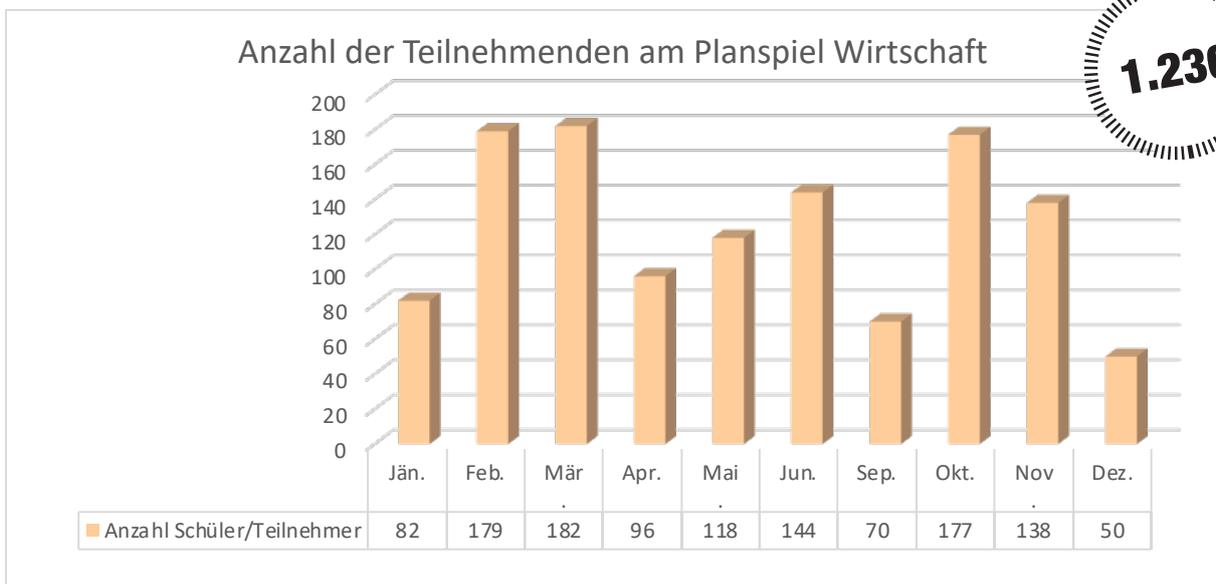
Die Schüler:innen werden in Gruppen aufgeteilt, die jeweils ein Unternehmen darstellen. Zugleich übernimmt eine Gruppe die Rolle der Regierung, des Staates. Im Laufe des Spieles werden folgende Punkte genauer behandelt:

- Bilanz: Wie sieht eine Bilanz in ihren Grundzügen aus? Wie wird sie erstellt? Was sagt sie aus?
- Lohnquote: Was ist das? Welche Folgen hat eine hohe bzw. niedrige Lohnquote?
- Sozialpartnerschaft: Wer sind die Sozialpartner? Welche Aufgaben haben sie?
- Kollektivvertragsverhandlungen: Was ist ein Kollektivvertrag? Wer verhandelt diesen? Was wird geregelt?
- Armutsschere: Was ist das? Wie sieht sie in Österreich bzw. weltweit aus?

Das Planspiel Wirtschaft kann sowohl in seiner ursprünglichen analogen Version durchgeführt werden, als auch in digitaler Form in der AK werkstatt Die Handlungsmöglichkeiten der von den Schüler:innen gegründeten und geführten Unternehmen sind umfangreich. Sie haben die Möglichkeit, in ihren Betrieb zu investieren, beispielsweise in einen Betriebsrat oder flexible Arbeitszeiten. Solche Investitionen zum Wohl der Arbeitnehmer:innen bringen einen Bonus im Spiel. So sind sie darauf bedacht, ein attraktiver Arbeitgeber zu werden. Um noch mehr Bezug zur Realität herzustellen, müssen die Unternehmen nicht nur Lohnsteuer für ihre Angestellten zahlen, sondern auch eine Körperschaftsteuer auf ihre Gewinne am Ende des Wirtschaftsjahres an den Staat entrichten.

Der von einem Schüler:innenteam gespielte Staat hat im Spiel nun eine vielseitigere und komplexere Rolle erhalten. Er hat einen direkteren Einfluss auf das Spiel und kann es mit guten Strategien stark in Richtung „Verteilungsgerechtigkeit“ lenken. Der Staat kann die Infrastruktur verbessern, Förderungen ausbezahlen, die Sozialpartnerschaft und mit ihr einen Mindestlohn einführen. Dies soll dabei helfen, die Löhne höher und fairer zu gestalten, um somit am Ende des Spiels eine Steigerung der Lohnquote herbeiführen zu können und mit ihr Verteilungsgerechtigkeit zu erreichen.

Am Ende des Spiels gibt es keinen „absoluten“ Gewinner. Den Schüler:innen soll hier verständlich gemacht werden, dass ein Unternehmen nicht nur dann erfolgreich ist, wenn es hohe Gewinne erwirtschaftet. Vielmehr spielen noch andere Aspekte, wie die Attraktivität als Arbeitgeber und faire Lohnauszahlungen eine große Rolle.



NICHT

NACH

HALTIG



## Das Planspiel „Nachhaltigkeit“

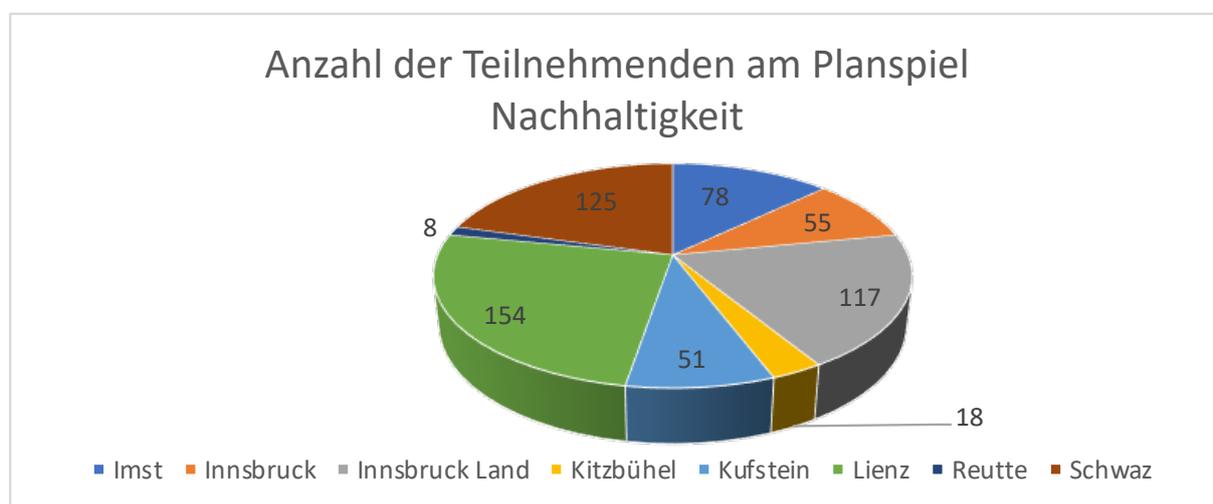
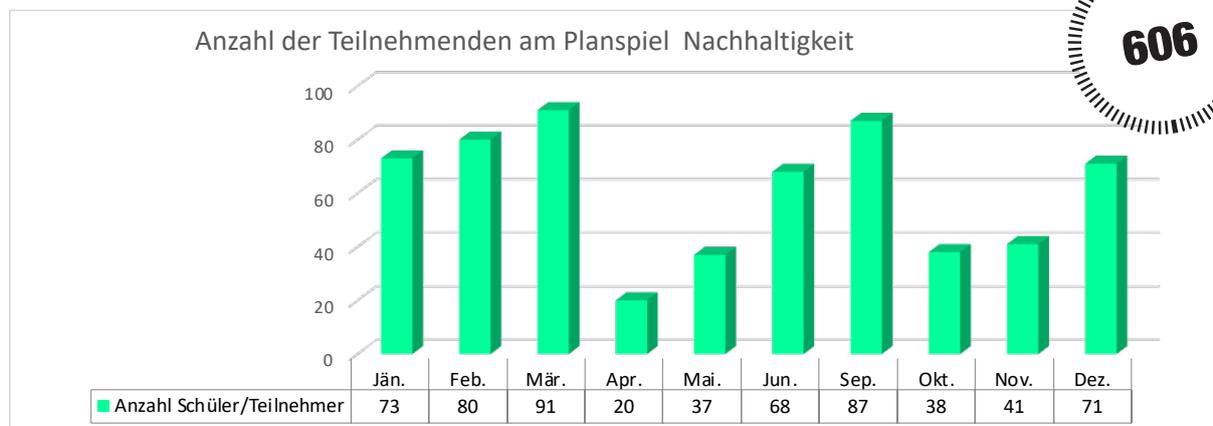
Das Planspiel wurde 2018 entwickelt und hat sich in den letzten Jahren im Angebot der AK werkstatt fest etabliert. Der in die Zukunft gerichtete Charakter des Themas findet bei den Schüler:innen großen Anklang. Nachhaltigkeit ist eines der Themen, über welche Schüler:innen ihre Rolle in der Gesellschaft definieren und verstehen können.

Mit der Erarbeitung des Wirtschafts- und Ressourcenkreislaufs sowie über die Durchführung des Planspiels sollen die Schüler:innen für nachhaltiges Wirtschaften sensibilisiert werden. Für die Jugendlichen sollen dabei die Konsequenzen ihrer Handlungen nachvollziehbar werden. So wird auch über die im Spiel durchgeführten Entscheidungen hinsichtlich der Umsetzung in der Realität diskutiert. Dabei wird erkennbar, dass Umwelt- und Ressourcenprobleme ständig in soziale Kontexte eingebunden sind. Außerdem sollen die Schüler:innen das komplexe Zusammenspiel zwischen Wirtschafts-, Umwelt- und Sozialsystem und den agierenden Gruppierungen und deren Abhängigkeit voneinander erkennen.

Die Schüler:innen werden in Gruppen aufgeteilt, welche jeweils einen Inselstaat darstellen. Im Laufe des Planspieles werden folgende Inhalte genauer behan-

delt, wobei diese immer wieder unmittelbar im Spiel mit den Jugendlichen umgesetzt werden:

- Umwelt- und Ressourcenprobleme sind immer in soziale Kontexte eingebunden – Umweltprobleme sind soziale Probleme und umgekehrt
- Das komplexe Zusammenspiel zwischen Wirtschafts-, Umwelt-, Sozialsystem und den darin agierenden Gruppierungen und deren Abhängigkeiten
- Die verschiedenen Interessensgegensätze (Staat, Haushalte, Produktionsunternehmen, Energieunternehmen)
- Lösung der Umweltproblematik scheitert nicht an einem Mangel an der zur Verfügung stehenden Technologie, sondern oft durch ergebnislose Verhandlungen und zaghafte Umsetzungen
- Verhandlungsergebnisse sind oft geprägt von Interessensgegensätzen (Wirtschaft vs. Arbeitnehmer:innen & Umwelt)
- Komplexe Inhalte bearbeiten kann nicht nur Spaß machen, sondern komplexe Inhalte herunterzubrechen verringert die Angst vor abstrakt scheinenden Begriffen (Staat, Soziales, Wirtschaft und Umwelt)





## Workshop „Schau aufs Geld“

Schuldenkarrieren beginnen oft im Jugendalter, immer mehr junge Menschen verschulden sich aufgrund ihres falschen Umganges mit Geld. Um dies in Zukunft umgehen oder zumindest senken zu können, bietet die AK Tirol zusammen mit der Bildungsdirektion für Tirol den zweistündigen Workshop zum Thema „Schau aufs Geld“ an.

Seit Beginn des Workshops im Februar 2011 haben rund 27.800 Schüler:innen ab der 7. Schulstufe am Workshop teilgenommen.

Ziel dieses Präventionsprojektes ist es,

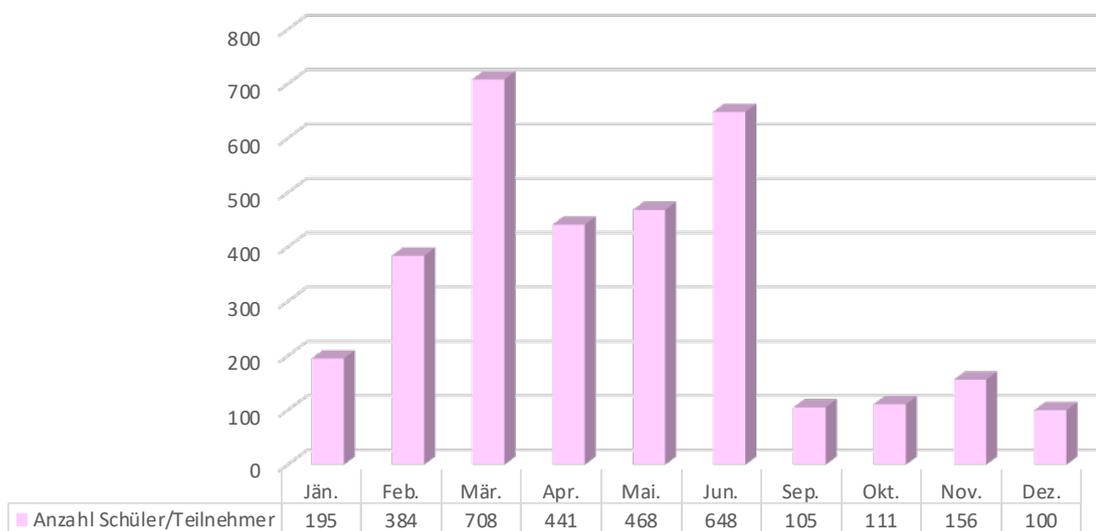
- das „Reden über Geld“ zu fördern und in Gang zu bringen,
- den Umgang mit dem eigenen Geld zu trainieren und zu reflektieren,
- Schuldenfallen zu erkennen,
- eine realistische Einschätzung der eigenen finanziellen Situation zu ermöglichen,
- die Überschuldung von Jugendlichen zu verringern,
- einen Einblick in das Arbeiten mit einer Monatsbilanz zu bekommen.

Die Trainer:innen behandeln mit den Schüler:innen während des Workshops die Geschichte eines fiktiven Jugendlichen und die dazu altersüblichen Einnahmen und Ausgaben. Um den Betroffenen aus ihrer Verschuldung zu helfen, erstellen die Schüler:innen mit Hilfe des Trainers eine Monatsbilanz. Dabei sollen die Jugendlichen im Umgang mit ihrem eigenen Geld sensibilisiert werden und gleichzeitig ein geschultes Auge für Schuldenfallen bekommen, sowie bestärkt werden, Kaufentscheidungen kritisch zu hinterfragen.

Der Workshop ist ein Methodenmix aus Übungen, Spielen und Theorie. Folgende Themen werden abhängig von der Schulstufe beziehungsweise vom Schultyp im Workshop behandelt: Handy, Internet, Wohnen, Fahrzeughaltung (Moped beziehungsweise Auto), Online-Shopping, Bankgeschäfte, Verträge, Geschäftsfähigkeit uvm.

**3.316**

Anzahl der Teilnehmenden am Workshop Schau aufs Geld





## Workshop „Schau aufs Geld Expert“

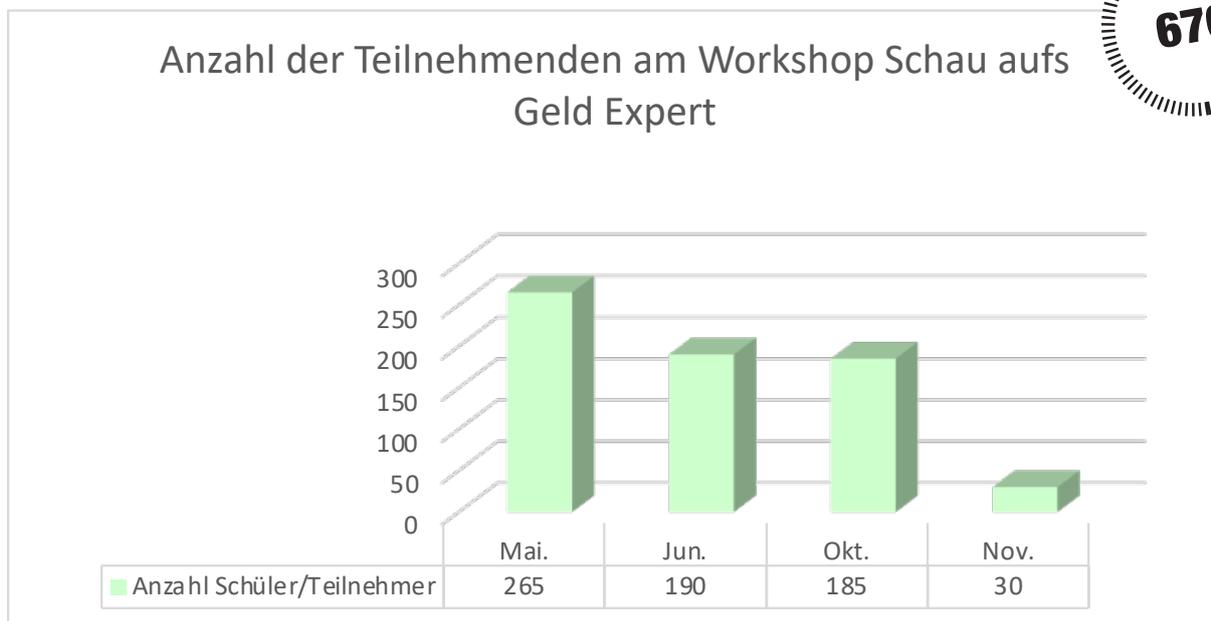
Mit dem vierstündigen Workshop „Schau aufs Geld - Expert“ greifen wir den Umgang mit Geld in einer vertiefenden Version wieder auf. Schüler:innen mit sehr guten Vorkenntnissen können ihr Finanzwissen anwenden und anhand von Fragestellungen, Beispielen und Aufgaben vertiefen. Der Schwerpunkt liegt auf der Finanzplanung von jungen Erwachsenen, aber auch auf Geldbeschaffung und Geldanlage wird eingegangen. Der Workshop ist für Jugendliche ab der 10. Schulstufe konzipiert.

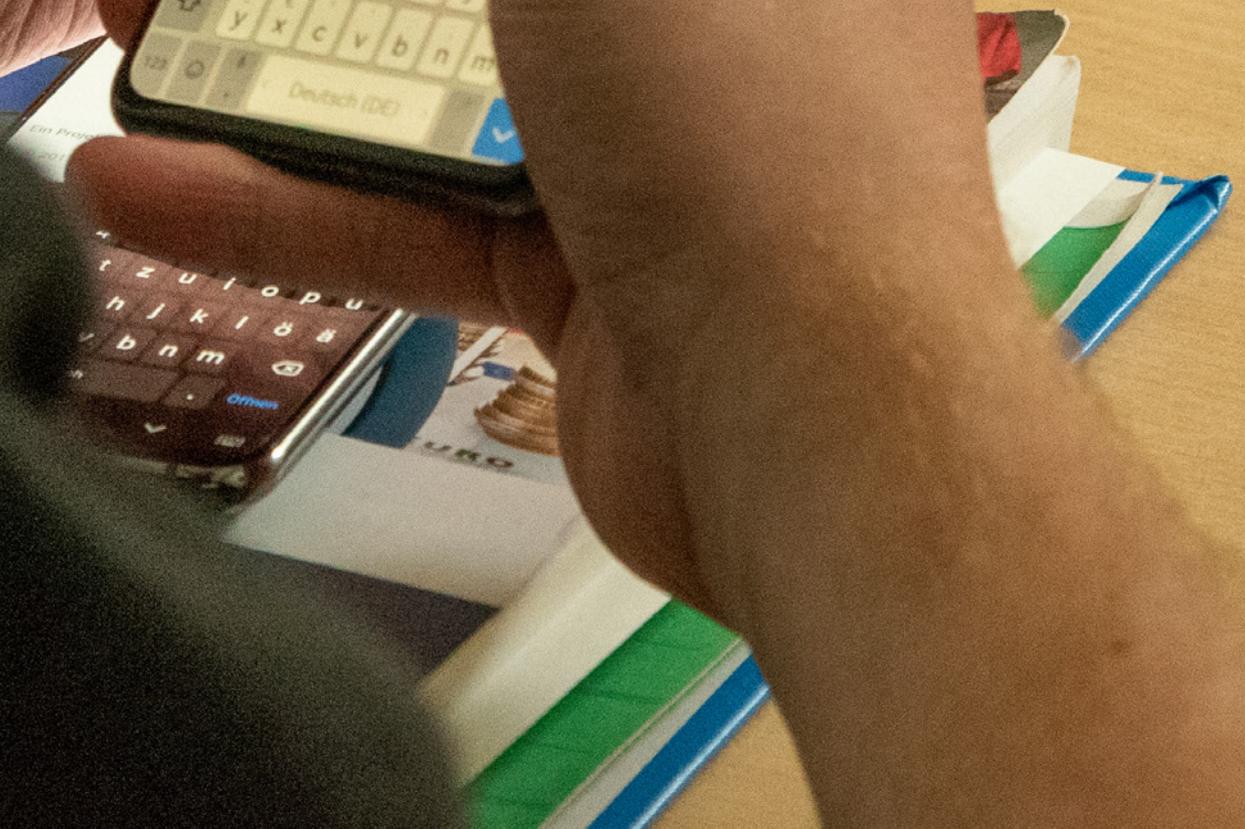
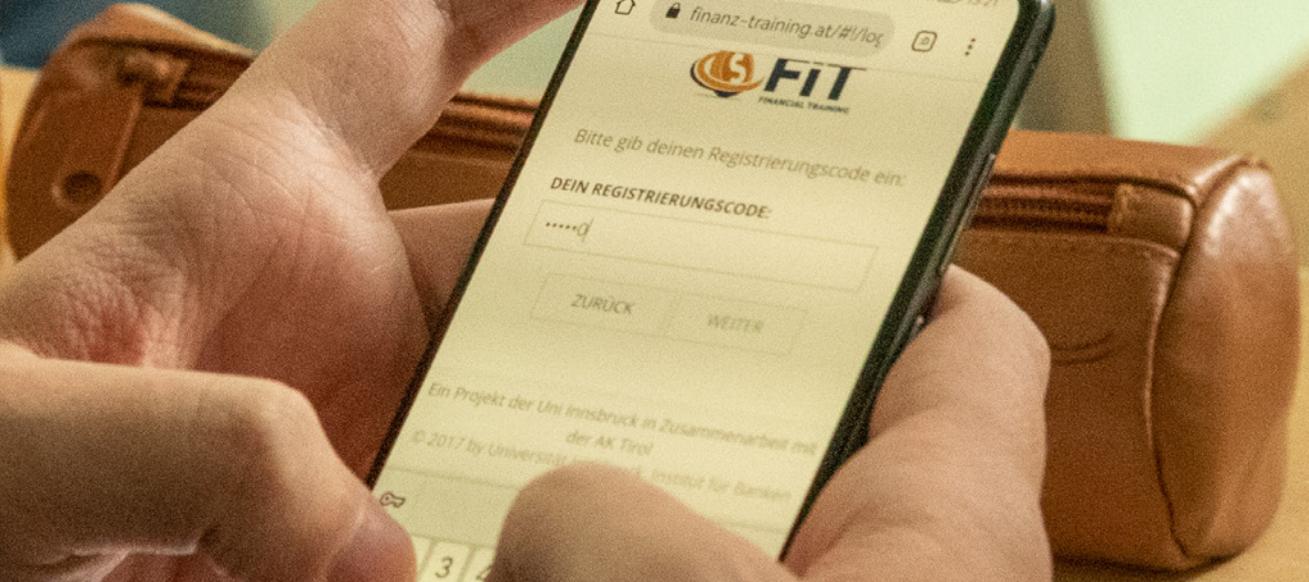
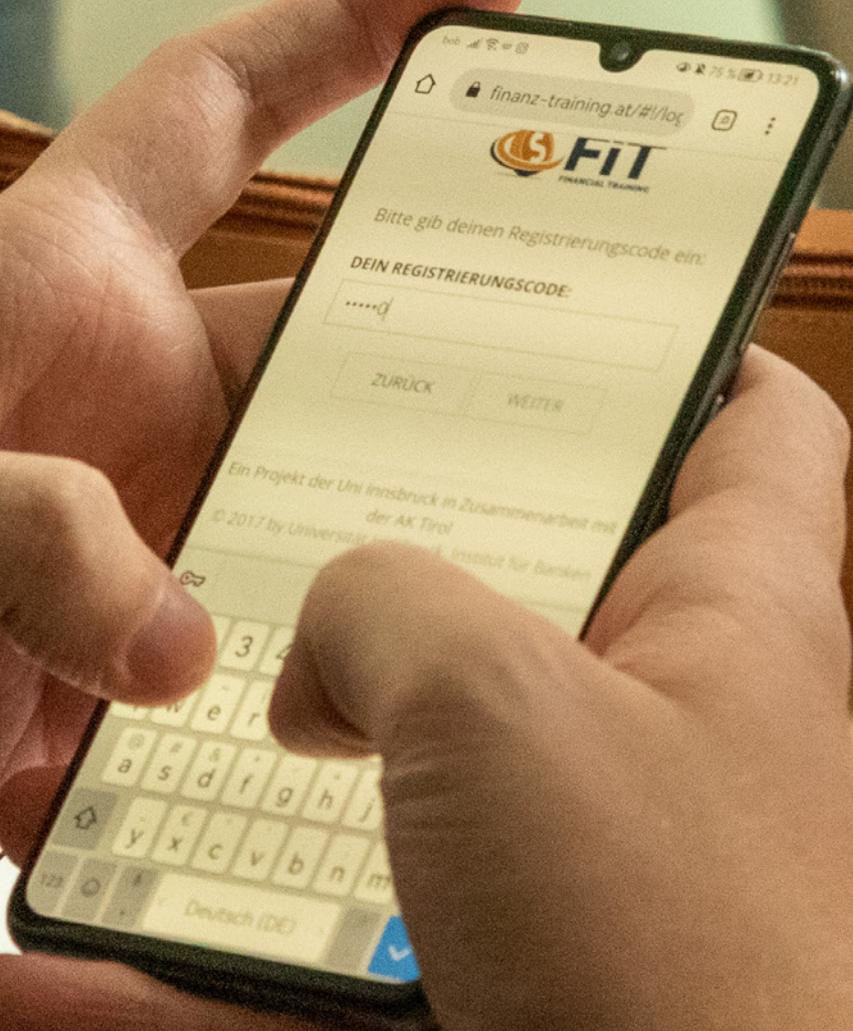
Die Protagonistin Robin führt durch den Workshop und gibt Einblicke in das Leben nach „Hotel Mama“. Welche Kosten kommen auf mich zu? Wie finanziere ich mein Leben? Auf diese Fragen werden mögliche Antworten gegeben, aber auch Fragen zu aktuellen Themen wie Inflation, Lohnsteuer und Investitionen werden beantwortet.

Ziele des Workshops sind:

- die eigene finanzielle Situation erkennen und steuern
- Umgang mit dem eigenen Geld
- Schuldenfallen erkennen und vermeiden
- Überschuldung von jungen Erwachsenen verringern
- einen Ausblick in das eigenständige Wohnen und Leben geben
- Kennenlernen von Kriterien für die Wahl des individuell richtigen Jobs
- Kennenlernen des Einflusses gesamtwirtschaftlicher Vorgänge auf Individuen

Dieser interaktive Workshop bezieht die Jugendlichen in die Entscheidungen der Protagonistin mit ein. Fiktive Langzeitmodelle zeigen Gewinne und Verluste von getätigten Investitionen. Quizfragen erweitern das Allgemeinwissen und geben „Aha Momente“. Die Mischung verschiedener didaktischer Methoden machen den Workshop lebendig und erleichtern den Jugendlichen die Übertragung des Gelernten auf die eigene Lebenssituation.





## Workshop „Fit – Financial Training“

Dieser Workshop für Schüler:innen ab der 9. Schulstufe ist eine Kooperation der AK Tirol und des Instituts für Banken und Finanzen der Universität Innsbruck. „FIT – Financial Training“ will die finanzielle Allgemeinbildung, also das Wissen und die Fähigkeiten, im Bereich der persönlichen Finanzen sinnvolle und informierte Entscheidungen zu treffen, stärken.

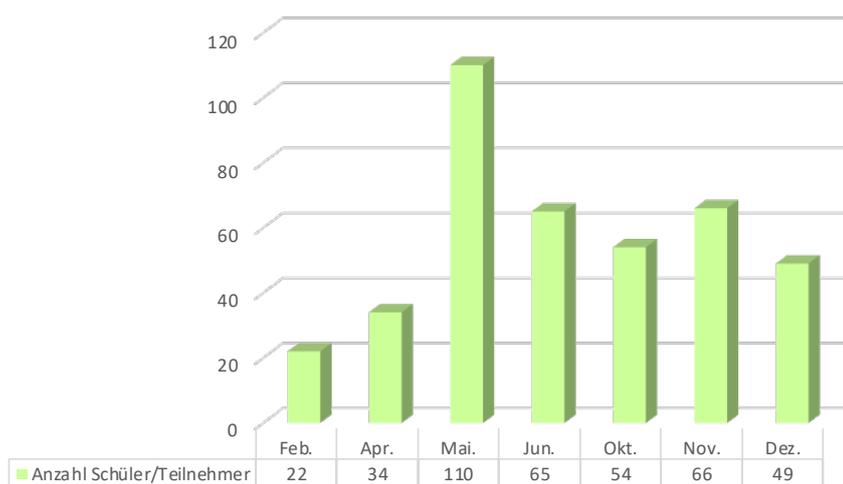
In diesem Workshop werden auf einer eigens für den Workshop erstellten Web-App ökonomische Experimente, also Simulationen wirtschaftlicher Entscheidungssituationen, mit den Schüler:innen durchgeführt. „FIT“ soll den Schüler:innen helfen, ihr Verständnis von Geldangelegenheiten zu verbessern, typische Muster von (Fehl-)Verhalten zu erkennen und die Selbstkontrolle zu erhöhen. Die Jugendlichen erfahren dabei auf leicht nachvollziehbare Art und Weise die Auswirkungen von zusammengesetzter Verzinsung (Zinseszins-

Effekt), das Phänomen, dem Konsum im Hier und Jetzt einen zu großen Stellenwert einzuräumen und dabei die Lasten der finanziellen Sicherheit in der Zukunft nicht zu beachten, sowie die eigene, mangelnde Selbstkontrolle, die nicht ausreicht, einem spontanen Kaufimpuls entgegenzuwirken.

Im Jahr 2019 konnte die den Workshop begleitende wissenschaftliche Studie abgeschlossen werden. Die daran anschließende neue, leicht abgeänderte Variante des Workshops erfreut sich großen Zuspruchs an den Schulen. Die Universität wirkt dabei weiterhin als wissenschaftlicher Partner im Hintergrund und unterstützt das Team bei der Entwicklung von Updates und bietet dabei große Hilfe mit wissenschaftlich fundierten Erkenntnissen im Bereich Finanzen.



Anzahl der Teilnehmenden am Workshop FiT - Financial Training





# GESELLSCHAFT

Im fünfstündigen Planspiel „Demokratie“ erfahren die Schüler:innen viel über den Entstehungsprozess und die Grundpfeiler einer Demokratie. In einem einzigartigen Rollenspiel interagieren die Schüler:innen als Bürger:innen mit Staatsoberhaupt und Opposition und erkennen im Laufe des Spiels die Möglichkeiten, Rechte und Pflichten in einer gelebten Demokratie.

Seit der Einführung des Pflichtfachs „Digitale Grundbildung“ in der Sekundarstufe erleben wir einen nicht nachlassenden Run auf unseren Workshop „Online mit Köpfchen“. Mit diesem Workshop haben wir es geschafft, die relevantesten Inhalte für eine sichere Nutzung des Internets in zwei Themenblöcken zu vereinen und decken gleichzeitig die Anforderung des schulischen Pflichtfachs ab. Durch den Workshop führt unser Avatar Henry. In zwei unterschiedlichen Modulen regt er zum Nachdenken an, zeigt den Schüler:innen Gefahren im Netz und stellt nützliche Quizfragen um Gelerntes zu verankern.

## Das Planspiel „Demokratie“

2019 entwickelte die AK Tirol das Planspiel „Demokratie“, das mit Jänner 2020 in den Regelbetrieb ging. Im fiktiven Staat Akanien lernen die Schüler:innen den Umbruch von einem nicht demokratischen Staat zu einer echten Demokratie kennen. Dieser Übergang wird von den Schüler:innen selbst angeleitet und durchgeführt. So erleben die Schüler:innen den Wert einer Demokratie hautnah, wodurch sich demokratische Werte nachhaltig in ihrem Denken festigen können.

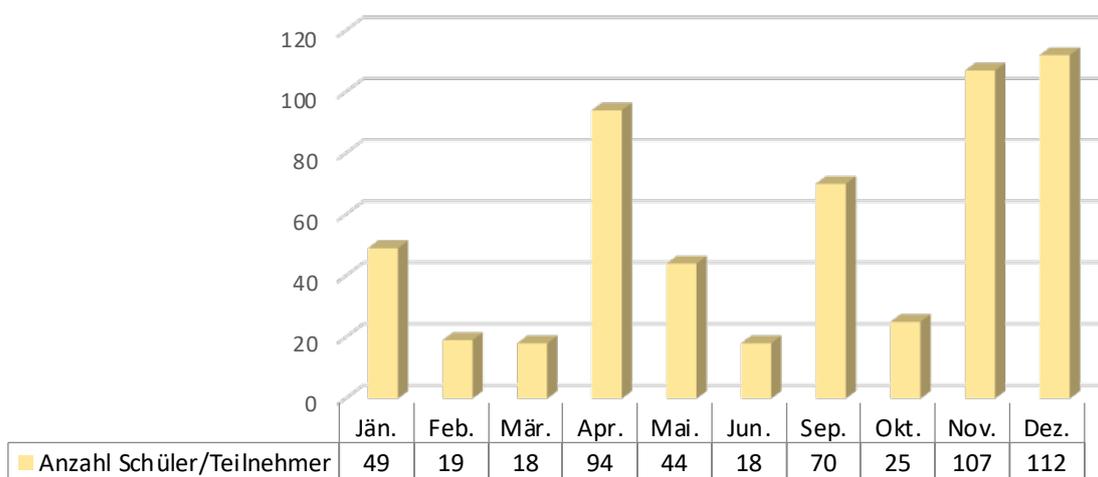
Die Schüler:innen lernen folgende Bereiche spielerisch kennen und können wichtige Elemente einer Demokratie schon während des Planspiels umsetzen:

- Bereits die vom Zufall gesteuerte Gruppeneinteilung symbolisiert die Unterschiede in einer Gesellschaft. Den Schüler:innen werden somit Ungleichheiten vor Augen geführt, die sie am eigenen Leib erfahren und zur Solidarität gegenüber weniger Privilegierten bewegen.
- Auch theoretische Inhalte finden ihren Platz und helfen während des Spiels zum besseren Verständnis des Demokratiebegriffes.
- Im Zuge dessen werden auch Wahlen, als einer der elementarsten Grundpfeiler einer Demokratie, besprochen. Während des Planspiels bekommen die Schüler:innen mehrmals selbst die Chance von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

- Gewaltenteilung, eine Verfassung und Grund- und Menschenrechte müssen im Spiel über Punkte erkämpft werden, um diese während des Spieles geltend machen zu können.
- Mittels Demokratieindex wird auch über den Tellerrand geblickt. Die Auswirkungen einer Demokratie auf das Wirtschafts- und Sozialleben der Bürger:innen verschiedenster Staaten kann somit thematisiert werden.
- Der Umbruch im Staat Akanien erfordert die Gründung von Parteien. Die Schüler:innen finden sich dabei durch gemeinsame Interessen und Einstellungen in neuen Konstellationen zusammen. Die Parteigründung führt zu Nationalratswahlen und in Folge zu einem Parlament und einer Regierung.
- Der krönende Abschluss und somit der Höhepunkt der neu entstandenen Demokratie wird durch die Sozialpartnerschaft erreicht. Durch den spielerischen Zugang können die Schüler:innen den Mehrwert des Systems richtig begreifen und unmittelbar erfahren.



Anzahl der Teilnehmenden am Planspiel Demokratie





DEMOKRATIE

GRUNDRICHTE

GEWALT TRENnung

VERFASSUNG

PARLAMENT

REGIERUNG

SOZIAL PARTNER

START

AK Werkstatt

Isabel

## Workshop „Online mit Köpfchen“

2018 entwickelte die AK Tirol den interaktiven digitalen Workshop „Online mit Köpfchen“ für Schüler:innen ab der 6. Schulstufe. Das Interesse an den hier behandelten Themen ist riesengroß.

Anhand von ausgewählten Beispielen sollen die Schüler:innen ihr Handeln im Internet hinterfragen und hilfreiche Informationen für die eigene Anwendung bekommen. „Online mit Köpfchen“ will die Jugendlichen auf interaktive Weise im sicheren Umgang mit dem Internet unterstützen. Viele Jugendliche tappen in diverse Online-Fallen, schließen unüberlegt Verträge ab, verwenden widerrechtlich urheberrechtlich geschützte Inhalte und geben leichtfertig ihre Daten bekannt.

Die AK Tirol will hier die Jugendlichen in einem bewussten Umgang mit dem Internet unterstützen, um ihnen hoffentlich so manche bösen Überraschungen zu ersparen. Dies geschieht in einem gesicherten Rahmen.

Neben der reinen Wissensvermittlung werden alle Inhalte in interaktive Übungen im Rahmen einer eigens für den Workshop erstellten Web-App verpackt.

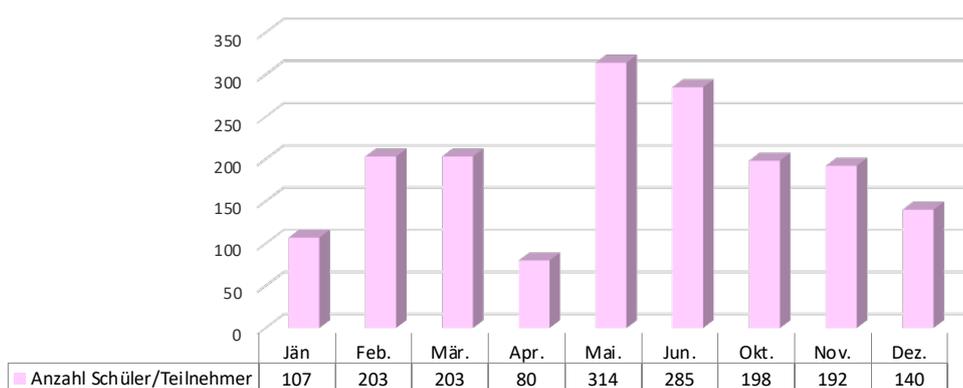
Folgende Themen werden im Workshop behandelt: Urheberrecht, Datenschutz, Cyber-Mobbing, Betrug, Gaunereien und Kostenfallen im Internet, Medienkompetenz und Online-Käufe.

Durch die Aufspaltung der weitreichenden Themen in zwei Themenblöcke, können die entsprechenden Inhalte detaillierter besprochen werden, woran eine große Nachfrage besteht. Die Schüler:innen erhalten dadurch die benötigte Zeit die Inhalte zu festigen, Übungen durchzuführen und ihre Fragen zu stellen.

Themenblock A befasst sich zentral mit den zwei Themen Urheberrecht und Datenschutz, beispielsweise wer Urheber eines Selfies ist oder was mit meinen Fotos bei Snapchat passiert.

Themenblock B greift je nach Schulstufe die Themen Passwortsicherheit, Cyber-Mobbing, Medienkompetenz, Käufe und Betrugsfälle im Internet auf, z. B. wie schauen Phishing-Mails aus oder welche Konsequenzen bringt Cyber-Mobbing mit sich.

Anzahl der Teilnehmenden am Workshop Online mit Köpfchen



1.722



# LITERATUR UND MEDIEN

Ab dem Kleinkindalter lernen wir von den verschiedensten Medien und werden gleichzeitig von ihnen beeinflusst. In unseren Literatur- und Medienworkshops werden die unterschiedlichen Inhalte interaktiv, partizipativ und spannend erklärt. Erzählte Geschichten werden spielerisch und altersgerecht aufgearbeitet. Wichtige Tipps und Tricks bei Referaten werden anschaulich präsentiert und zusammen mit den Schüler:innen erarbeitet. Im Workshop „VWA-Coaching“ werden in drei verschiedenen Modulen wichtige Inputs für den Erfolg der Arbeit gegeben.

## Workshop „VWA-Coaching“

Als Unterstützung von Schüler:innen höherer Schulen bietet die AK Tirol diesen Workshop für Schüler:innen an, die vor dem Verfassen einer Vorwissenschaftlichen Arbeit stehen, beziehungsweise bereits dabei sind. Dabei werden die Schüler:innen aktiv beteiligt und ein eigenständiges Arbeiten ermöglicht. Arbeits- beziehungsweise Forschungsaufgaben, die in kleinen Gruppen durchgeführt werden, dienen zur Vorbereitung auf das wissenschaftliche Arbeiten (Vorwissenschaftliche Arbeiten an AHS, Diplomarbeiten an BHS).

Der Workshop ist in drei Schwerpunkte gegliedert:

**VWA 1:** Die Jugendlichen befinden sich in der Phase der Themenfindung (ab September)

**VWA 2:** Die Jugendlichen befinden sich in der Phase des Einreichens, Genehmigens und Planens (ab Anfang Jänner)

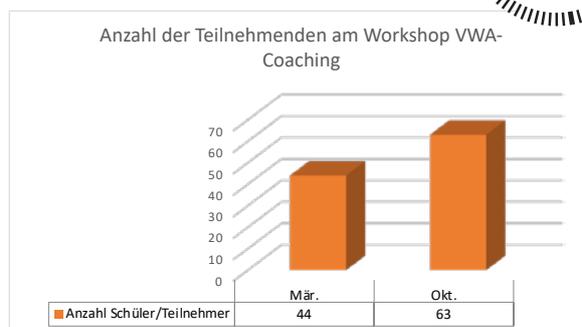
**VWA 3:** Die Jugendlichen befinden sich in der Phase des Schreibens (ab Anfang Juli)

Im Vordergrund des Workshops steht das praktische Tun im Sinne eines handlungsorientierten Lernens. Die Schüler:innen führen hierbei Arbeits- beziehungsweise Forschungsaufgaben in kleinen Gruppen durch.

### Die Schüler:innen lernen:

- Allgemeine Kriterien einer VWA oder Projekt-/ Diplomarbeit kennen
- Organisation des Arbeitsablaufs und Zeitmanagement
- Methoden zur Themeneingrenzung und für die AHS-Schüler:innen auch Entwicklung einer passenden Fragestellung
- Vermittlung von Informationskompetenz anhand von Recherchetipps
- Das Erkennen der Bedeutung von wissenschaftlichem Arbeiten und des korrekten Zitierens
- Den kritischen Umgang mit Quellen
- Tipps für die Präsentation

107



## Workshop „Referat-Coaching“

Beim Workshop „Referat-Coaching“ erfahren Schüler:innen, worauf es bei der Planung und Durchführung eines Referats ankommt. Dieses Training für das Vorbereiten und Halten von Referaten enthält von der Recherche über die Informationskompetenz bis hin zur Präsentationstechnik die wichtigsten Inhalte. Die Schüler:innen erhalten Hilfe bei Themeneingrenzung, Quellenrecherche und Referatsvorbereitungen sowie schlussendlich Tipps für das Präsentieren selbst.

### Die Schüler:innen lernen:

- Organisation des Arbeitsablaufs und einzelner Arbeitsschritte
- Themenfindung und Planung von Konzept und Gliederung
- Recherche, Umgang mit Quellen und Informationskompetenz
- Kennenlernen und Ausprobieren wichtiger Präsentationstechniken
- die Bedeutung von Rhetorik und Körpersprache erkennen

Dieser Workshop wurde 2021/2022 komplett neu gestaltet und überarbeitet.



839

# Bilderbuchkino

Das Bilderbuchkino richtet sich an Kinder-, Kindergarten- und Hortgruppen sowie an Volksschulklassen. Dabei wird der Text eines altersadäquaten Bilderbuches von zwei Trainer:innen im Wechsel vorgelesen und erzählt, die Bilder werden gleichzeitig an die Wand projiziert. Im Anschluss wird das Erlebte zwanglos und kreativ mit Rätseln und Spielen aufgearbeitet.

Kinder, denen in frühen Jahren vorgelesen wird, erlernen das Lesen sehr viel leichter. Konzentrationsfähigkeit, Einfühlungsvermögen sowie logisches Denken werden beim Zuhören gefördert und die Fantasie und Vorstellungsgabe angeregt.

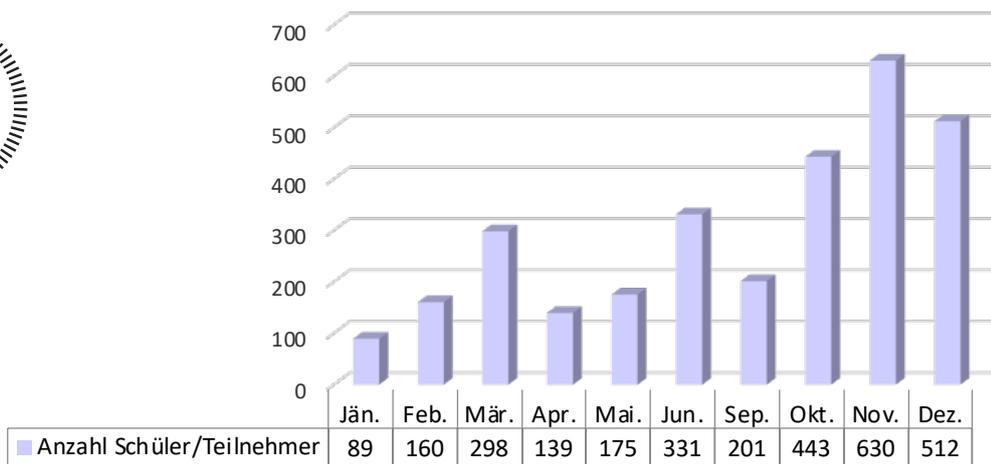
## Die Kinder erfahren:

- den Inhalt eines Bilderbuchs mitzuverfolgen und zu verstehen
- Themen des Bilderbuches kreativ aufzuarbeiten
- Rätsel zu lösen
- ein intensives Wahrnehmen durch die lernförderliche Atmosphäre
- den Umgang mit Bildern und Geschichten positiv zu erleben

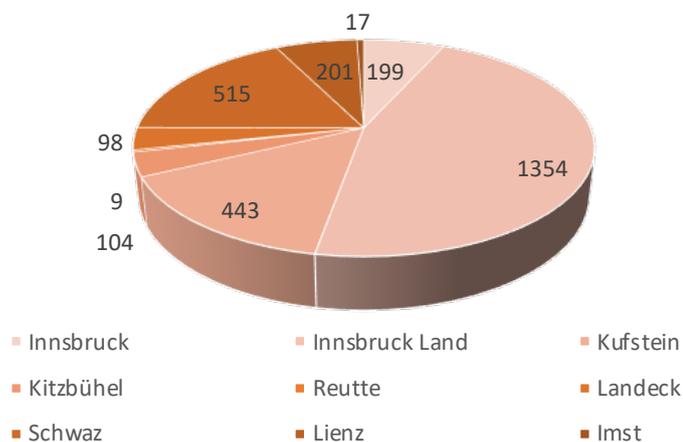
Für unsere Bilderbuchkinos kommen wir wahlweise in die Kindergärten, Volksschulen und Horte. Wir bieten den Kindern aber auch die Möglichkeit an, zu uns in die AK Tirol zu kommen.

**2.978**

Anzahl der Teilnehmenden am Bilderbuchkino



Anzahl der Teilnehmenden am Bilderbuchkino nach Bezirk





# BEWERBUNGSTRAININGS

In unseren Bewerbungstrainings erhalten Schüler:innen die wichtigsten Informationen zu allen Aspekten des Bewerbungsprozesses, um die ersten Schritte in die Berufswelt besser bewältigen zu können. Ob im ein- bzw. zweistündigen Workshop oder im fünfstündigen Coaching: Erfahrene Trainer:innen geben lebenserprobte Hinweise, Tipps und Tricks, die das Bewerbungsgespräch erleichtern, den Aufbau von Lebenslauf und Bewerbungsschreiben optimieren und auf eventuelle Überraschungen vorbereiten sollen.

# Bewerbungscoaching

Dieses fünfstündige Coaching für Schüler:innen ab der 9. Schulstufe bietet für die Schüler:innen ein solides Wissen über die Selbstdarstellung bei Arbeitgebern.

Einführend wird über den Bewerbungsprozess referiert:

- Selbstanalyse
- Stellenanalyse
- Wie erstelle ich die richtigen Unterlagen (Lebenslauf, Motivationsschreiben)
- Was ist beim Bewerbungsgespräch zu beachten (richtige Vorbereitung, Auftreten, Fragenkomplexe)
- Do's and Dont's
- Hilfreiche Tipps für online Bewerbungen

Das Bewerbungscoaching umfasst neben dem Theorieinput vor allem auch interaktive Parts für die Schüler:innen. Die Jugendlichen erstellen mit Hilfe eines individuellen Coachings einen eigenen Lebenslauf

und ein Motivationsschreiben unter Verwendung eines von der AK Tirol zur Verfügung gestellten professionellen Bewerbungsfotos.

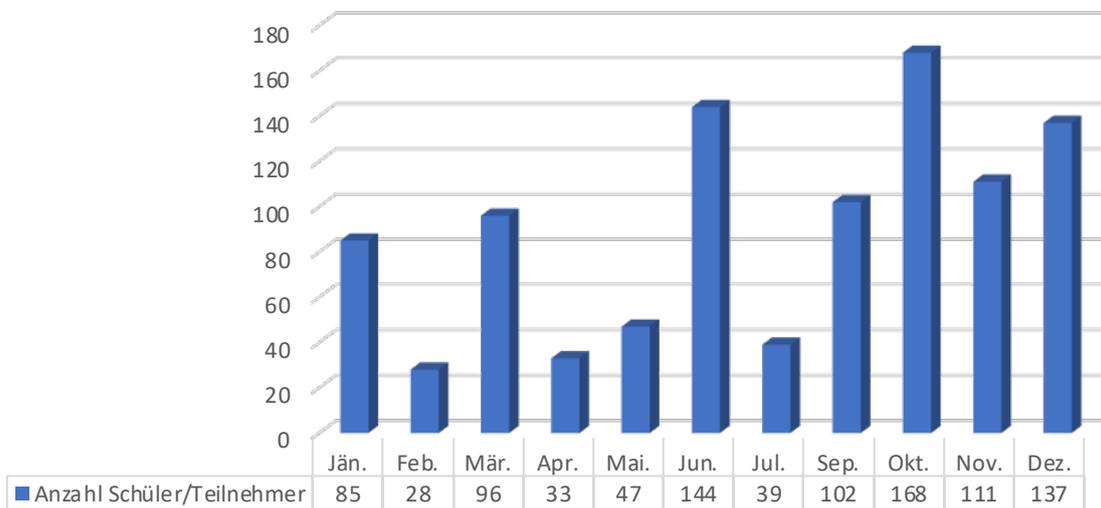
Zusätzlich wird mit den Schüler:innen ein Vorstellungsgespräch simuliert und aufgezeichnet. Dieses wird anschließend analysiert und diskutiert, um die Stärken hervorzuheben und auf die Schwächen aufmerksam zu machen.

Selbstverständlich wird auf individuelle Fragen beziehungsweise Problemstellungen eingegangen. Zudem können die Lehrpersonen vorab nach Rücksprache mit der AK Tirol die Schwerpunkte des Bewerbungscoachings selbst festlegen.

Unsere für die Bewerbungstrainings erstellte Broschüre „Bewerbung leicht gemacht – Praktische Tipps für deine Stellensuche“ wird ebenfalls in das Coaching integriert.



Anzahl der Teilnehmenden am Bewerbungscoaching





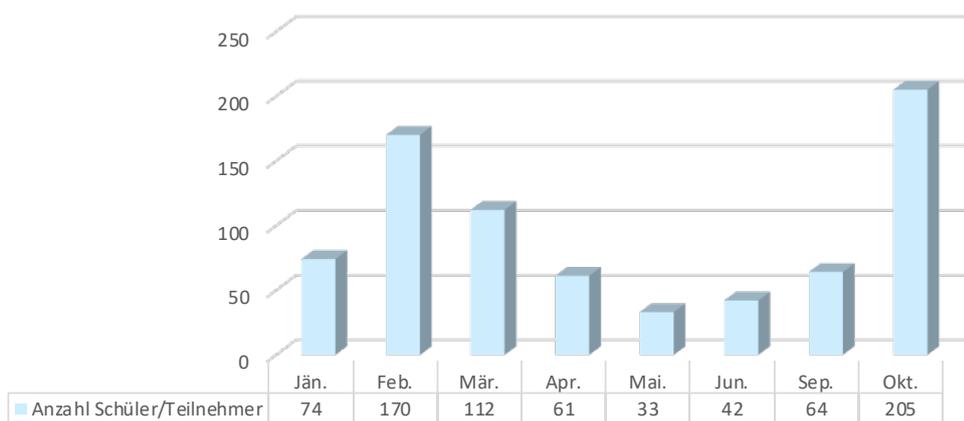
## „Bewerbung intensiv“ und „Bewerbung leicht gemacht“

Speziell geschulte Trainer:innen kommen an die Schule und geben Schüler:innen ab der 8. Schulstufe ein beziehungsweise zwei Stunden lang Tipps und Tricks für eine erfolgreiche Bewerbung.

- Wie schreibe ich einen Lebenslauf?
- Wozu dient ein Motivationsschreiben?
- Wie verhalte ich mich beim Bewerbungsgespräch?

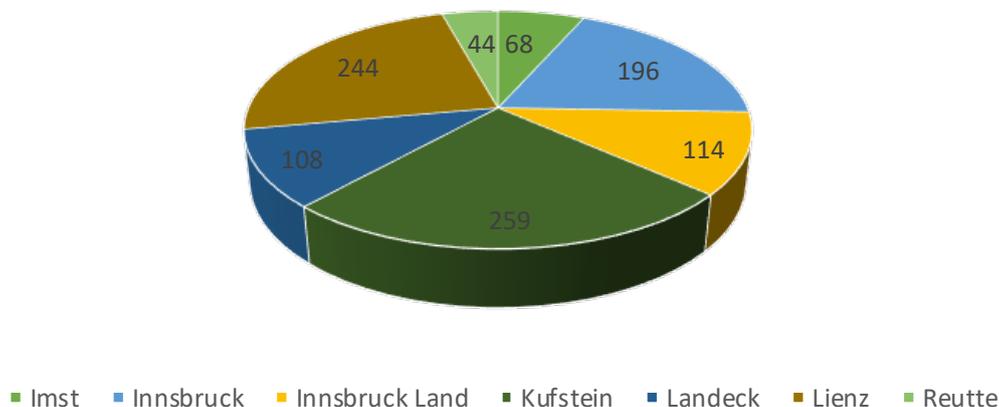
Diese Vorträge an der Schule sind eng auf das fünf-stündige Bewerbungscoaching abgestimmt. Sie können als Vorbereitung auf dieses gebucht werden, können aber auch unabhängig davon als eigenständige Heranführung an das Thema Bewerbung verwendet werden. Je nach gewünschtem Umfang kann der ein-stündige Vortrag „Bewerbung leicht gemacht“ oder der zweistündige Vortrag „Bewerbung intensiv“ gebucht werden.

Anzahl der Teilnehmenden an Bewerbung leicht gemacht und Bewerbung intensiv



1.033

Anzahl der Teilnehmenden an Bewerbung leicht gemacht und Bewerbung intensiv nach Bezirk





## NEU: Bewerbungscoaching für Studierende

Viele Studierende stehen vor dem Sprung in die Arbeitswelt und sind mit der Erstellung von akkuraten Bewerbungsschreiben und Lebensläufen überfordert. Aus diesem Grund hat sich die AK Tirol dazu entschlossen, Studierende kostenlos und professionell zu unterstützen.

Das Team der AK werkstatt hat das bewährte „Bewerbungscoaching“ in ein neues Format für Studierende weiterentwickelt, das genau auf die Bedürfnisse und die aktuelle Lebenslage der Studierenden angepasst ist. Interaktive Sequenzen, Theorie und Praxisteile machen das Coaching lebendig und leicht anwendbar. Ein professionelles Bewerbungsfoto von unseren Experten rundet die persönlichen Bewerbungsunterlagen ab.

An ausgewählten Terminen finden die Coachings in den Räumlichkeiten der AK Innsbruck statt. In diesem fünfständigen Premium-Angebot wird Studierenden an Tiroler Hochschulen kostenlos die Möglichkeit geboten, wichtige Tipps und Tricks für Bewerbungsgespräch, Lebenslauf und Motivationsschreiben zu erlernen.

Zum Einstieg wird die Bewerbung im Allgemeinen erörtert, anschließend wird an Bewerbungsschreiben und Lebenslauf aktiv gearbeitet, Individuelles wird aufge-

nommen, standardisiert und mit dem vor Ort erstellten Bewerbungsfoto vervollständigt. Ein weiteres herausragendes Element dieses Coachings ist eine umfassende Reflexion und Präsentation der eigenen Persönlichkeit, nicht nur um auf die Herausforderungen eines Jobinterviews bestens vorbereitet zu sein, sondern auch um im Rahmen eines Assessmentcenters bestehen zu können.

Für diese neue und anspruchsvolle Aufgabe konnten wir erfahrene Trainer:innen gewinnen, die aktuelle Trends und Gepflogenheiten von Unternehmen und Konzernen genau kennen.



# VORTRÄGE AN SCHULEN

In diesen Angeboten sind jene Inhalte zusammengefasst, die in der Regel direkt in den Schulen vorgetragen werden. Der Zeitumfang beträgt pro Klasse eine beziehungsweise zwei Stunden. Manche Inhalte sind nur in speziellen Monaten relevant, wie z. B. die Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung. Die Vorträge werden von Expert:innen der Bildungs-, Jugend- und Wirtschaftspolitischen Abteilung und den Bezirkskammern der AK Tirol durchgeführt.

# „Rechte und Pflichten aus dem Lehrverhältnis“ und „Rechte und Pflichten aus dem Lehrverhältnis – kompakt“

Dieser Vortrag richtet sich an Schüler:innen der Tiroler Fachberufsschulen, in welchem die speziellen Vorschriften und Bestimmungen im Lehrverhältnis als Ausbildungsverhältnis, ausgehend von den konkreten Erfahrungen der Lehrlinge, besprochen werden.

Dieser arbeitsrechtliche Vortrag wird, gleich wie die drei folgenden Vorträge, von der Jugendpolitischen Abteilung der AK Tirol durchgeführt.

Folgende Themen sind Inhalt dieser Veranstaltung:

- allgemeine Themen des Arbeitsrechts (Arbeitszeit, Urlaub, Krankenstand etc.)
- spezielle Bestimmungen des Lehrverhältnisses (Ausbildungsverpflichtung, Berufsschule, etc.)
- Klärung individueller Fragen und Problemstellungen der Lehrlinge

Abhängig von der gewünschten Intensität kann der Vortrag für zwei Unterrichtsstunden oder als Kompaktversion für eine Unterrichtsstunde gebucht werden.

## „Grundzüge des Arbeitsrechts“ und „Grundzüge des Arbeitsrechts – kompakt“

Dieser Vortrag wird für Schüler:innen ab der 9. Schulstufe angeboten. Mit diesem Vortrag erhalten Schüler:innen einen ersten Einblick in die Systematik des Arbeitsrechts, die wichtigsten Rechte und Pflichten sowie praktische Tipps für ihre ersten Arbeitserfahrungen.

Individuelle Fragen der Schüler:innen werden gerne besprochen und sind explizit erwünscht.

### Inhalte:

- Grundzüge des Arbeitsrechts (Arbeitszeit, Entlohnung, Kollektivvertrag etc.)
- besondere Bestimmungen für Jugendliche im Rahmen des Kinder- und Jugendlichenbeschäftigungsgesetzes
- Klärung individueller Fragen der Schüler:innen
- Abhängig von der gewünschten Intensität kann der Vortrag für zwei Unterrichtsstunden oder als Kompaktversion für eine Unterrichtsstunde gebucht werden.

## „Pflichtpraktikum“ und „Pflichtpraktikum – kompakt“

Da nahezu alle Schüler:innen der Tiroler BMHS während ihrer Schulzeit ein Pflichtpraktikum zu absolvieren haben, wird dieser Vortrag für Schüler:innen ab der 9. Schulstufe angeboten.

Dieser Vortrag soll den Schüler:innen hilfreiche rechtliche Informationen vermitteln sowie einen Überblick über die verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten des Pflichtpraktikums ermöglichen.

### Inhalte:

- rechtliche Rahmenbedingungen des Praktikums in Bezug auf Schultyp und Branche (Bezahlung, Arbeitszeiten, etc.)
- Gestaltungsmöglichkeiten des Pflichtpraktikums
- Klärung individueller Fragen der Schüler:innen
- Abhängig von der gewünschten Intensität kann der Vortrag für zwei Unterrichtsstunden oder als Kompaktversion für eine Unterrichtsstunde gebucht werden.

## „Von der Schule in die Lehre“

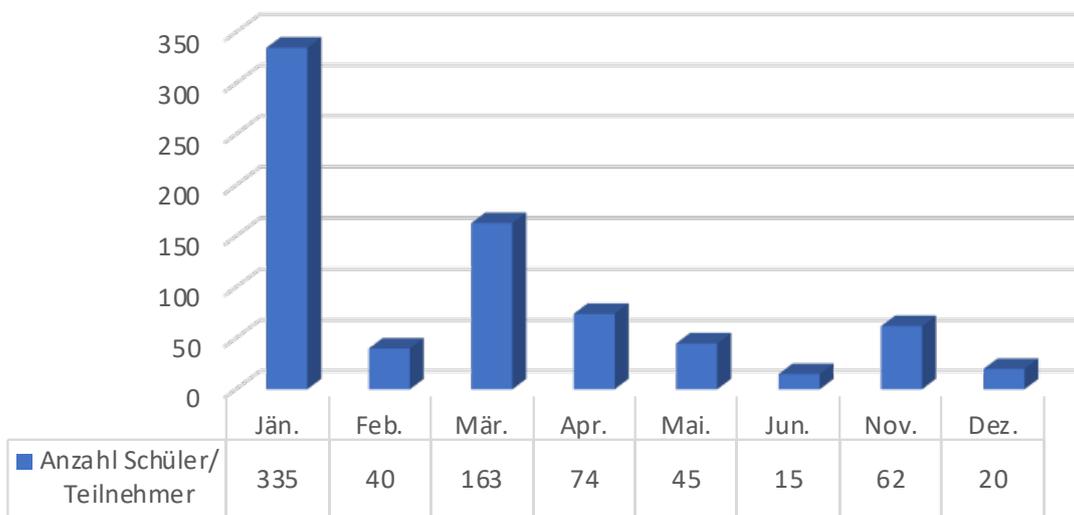
Dieser Vortrag wird für Pflichtschüler:innen der 8. und 9. Schulstufe angeboten und nimmt eine Unterrichtsstunde in Anspruch.

Ziel dieses Vortrages ist die Unterstützung von Jugendlichen bei den zahlreichen Veränderungen im Übergang von der Schule in die Lehre.

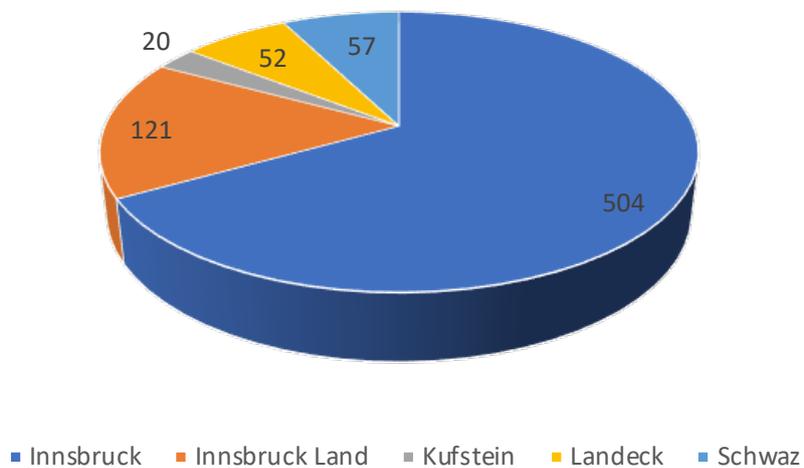
### Themen, wie

- „Aus dem Taschengeld wird das Lehrlingseinkommen“,
- „Aus den Ferien wird der Urlaub“ und
- „wichtigste Änderungen, die auf die Schüler:innen zukommen“
- werden mit den Schüler:innen besprochen und für diese auf verständliche Weise aufbereitet.

### Anzahl Teilnehmende bei den Vorträgen der Jugendabteilung



### Anzahl Teilnehmende bei den Vorträgen der Jugendabteilung nach Bezirk



## „Die Europäische Union“

Dieser Vortrag für Schüler:innen ab der 11. Schulstufe wird von der Grundlagenarbeit der AK Tirol interaktiv unter Einbindung der Schüler:innen gestaltet und nimmt eine Unterrichtsstunde in Anspruch.

Folgende Themen werden besprochen:

- Funktionsweise: Wer macht was?
- Wie entstehen europäische Gesetze?
- Wie arbeitet das Europäische Parlament?
- Was ist Lobbying?

## „LAP ohne Stress – Tipps für die Lehrabschlussprüfung für Kaufmännische Berufe“

(wird nur im Sommersemester angeboten)

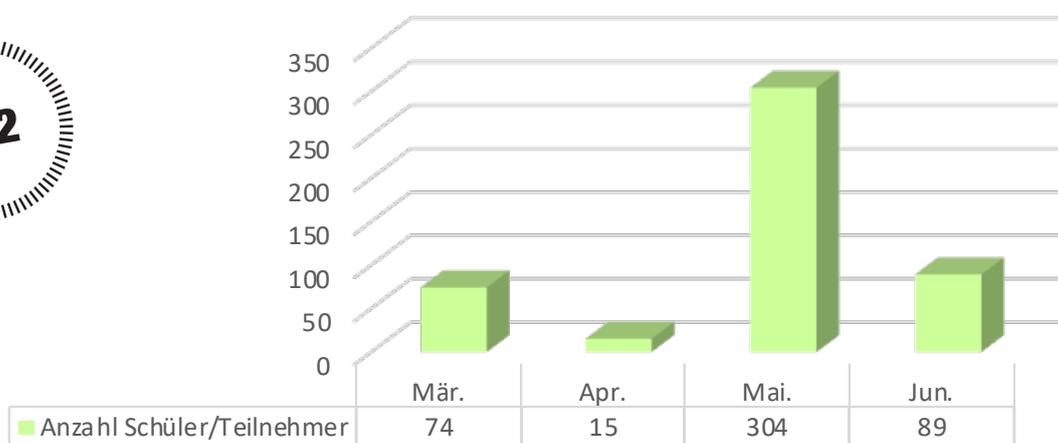
Inhalt des Vortrages:

Dieser Vortrag für Schüler:innen der 12. Schulstufe wird von der Bildungspolitischen Abteilung der AK Tirol interaktiv unter Einbindung der Schüler:innen gestaltet und nimmt circa eine Unterrichtsstunde in Anspruch.

- Zeitplan für die LAP
- Ablauf und mögliche Herausforderungen
- Prüfungssituation und Fragestellungen
- Aktuelle Entwicklungen bei der LAP

Anzahl der Teilnehmenden beim Vortrag LAP ohne Stress

482



## Vorträge der Bezirkskammern

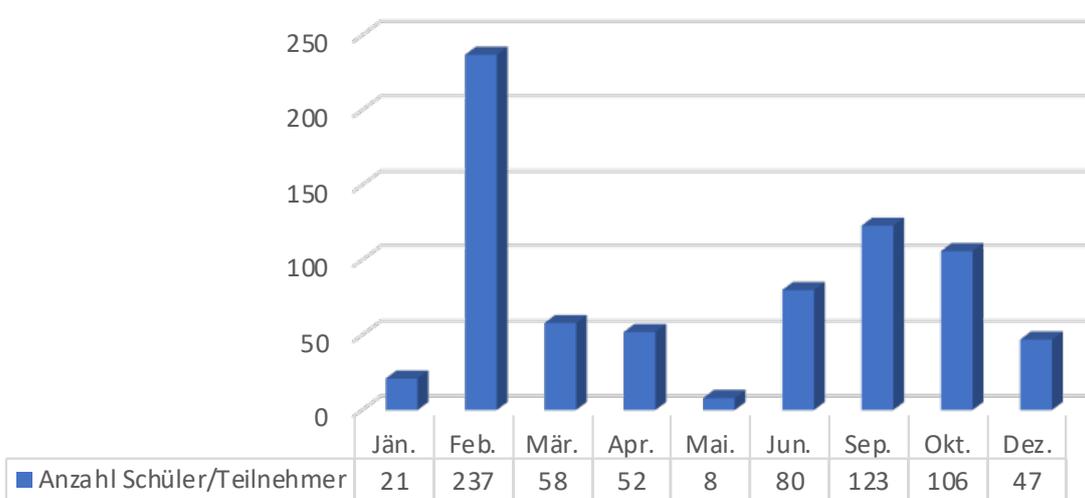
Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, spannende Vorträge der Bezirkskammern zu buchen. So kann die Bezirkskammer ihren Status als regionale Anlaufstelle im Bewusstsein der Schüler:innen festigen.

Dafür stehen folgende Themen zur Auswahl:

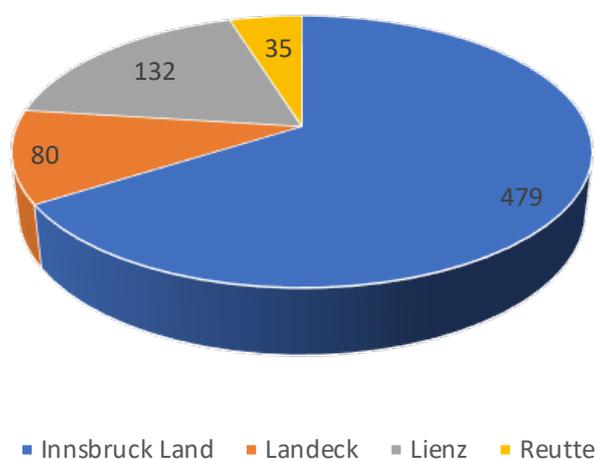
- Arbeitsrecht
- Konsumentenschutz
- Vorstellung der AK Tirol

**732**

### Anzahl der Teilnehmenden an Vorträgen der Bezirkskammern



### Anzahl der Teilnehmenden an Vorträgen der Bezirkskammern nach Bezirk



# LERNORT BIBLIOTHEK

In der AK Tirol in Innsbruck befindet sich eine umfangreiche Bibliothek, in der Kinder wie Schüler:innen die Möglichkeit geboten wird, Neues zu lernen. Ob bei Vorlesegeschichten für die Kleinsten, Exkursionen zur Entstehung von Büchern oder beim Suchen und Finden von Bibliotheksmedien - in der AK Bibliothek gibt es immer etwas zu entdecken.

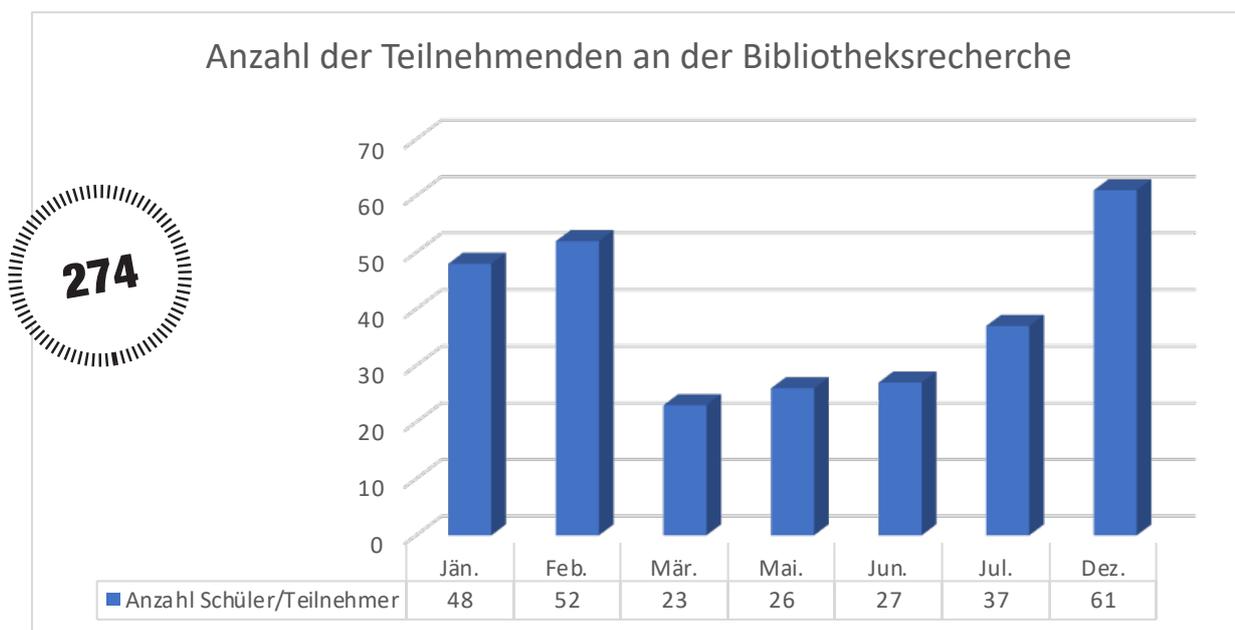
## Bibliotheksrecherche

Bei diesem 90-minütigen Bibliotheksworkshop werden Schüler:innen ab der 5. Schulstufe aktiv beteiligt und ein eigenständiges Arbeiten in der Bibliothek ermöglicht. Arbeits- und Forschungsaufgaben, die in kleineren Gruppen durchgeführt werden, dienen als Instrument zum Entdecken der AK Bibliothek Tirol.

Im Vordergrund des Workshops stehen das Kennenlernen des Bibliotheksangebotes und das selbständige Nutzen aller Ressourcen.

### Die Schüler:innen lernen:

- allgemeine Benutzungsmodalitäten der Bibliothek kennen
- Systematik und Aufstellung zu verstehen
- Literaturrecherche selbständig durchzuführen
- Medien im Online-Katalog und in der Bibliothek zu finden
- Rechercheergebnisse im Plenum zu präsentieren



## Büchermäuse – Lesezwerge

Dieses Kleinkindprogramm zur frühkindlichen Sprach- und Leseförderung ist ein niederschwelliges Angebot für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren mit ihren Begleitpersonen (Mütter, Väter, Omas, Opas ...). Eltern erhalten damit Unterstützung in ihrem Vorhaben, ihre Kinder so früh wie möglich an die Sprache und das Buch spielerisch und mit Freude heranzuführen.

Zwei Bibliotheksmitarbeiter:innen entführen die Kinder sanft in die Welt der Geschichten. Ziel ist es, Bücher mit allen Sinnen zu erfassen und zu begreifen. Szenische Darstellungen von Geschichten, Sprachspiele, Bewegungslieder, Reime und Fingerspiele fördern die frühkindliche Sprachentwicklung sowie die Feinmotorik und regen Phantasie, Kreativität und Vorstellungsgabe an.

# **BERUFS- ORIENTIERUNGSMAPPEN**

Auch in diesem Jahr konnte die Versorgung der Tiroler Schüler:innen mit unseren Berufsorientierungsmappen aufrechterhalten werden.

## My future – Schritt für Schritt zum Wunschberuf

(7. und 8. Schulstufe)

Jedes Jahr sollen rund 7.000 Tiroler Schüler:innen der 7. und 8. Schulstufen die Weichen für ihre berufliche Zukunft stellen – und stehen damit vor einer Entscheidung mit weitreichenden Auswirkungen: Soll ich eine weiterführende Schule besuchen, in die Oberstufe eines Gymnasiums wechseln oder einen Lehrberuf ergreifen?

Mit der Berufsorientierungsmappe „My future“ liefert die AK Tirol fundiertes Material für den BO-Unterricht: Unter dem Motto „Erkenne dich selbst“ werden die Schüler:innen in einem Prozess motiviert, sich ihrer Stärken und Fähigkeiten, aber auch ihrer Grenzen bewusst zu werden. Dazu finden unter Anleitung der Berufsorientierungslehrenden z.B. Gruppenarbeiten in der Klasse statt.

Auch Eltern und Freunde werden eingebunden, um Fähigkeiten anhand von Übungen, Gesprächen und Diskussionen herauszufinden. Und mit einem selbstständig durchgeführten kleinen Projekt können sich die Jugendlichen schrittweise ihrem Ziel annähern und gleichzeitig völlig neue Erfahrungen sammeln. Denn schließlich soll der Wunschberuf für möglichst viele auch tatsächlich zum Traumberuf werden.

Die „My future“ Mappe bildet wesentliche Teile des Lehrplanes ab und setzt den Fokus vor allem auf die Entdeckung der eigenen Fähigkeiten, Wünsche, Interessen und Neigungen als Basis für die weitere Informationsgewinnung. Als Grundlage für einen modernen und stärkenorientierten Berufsorientierungsunterricht in der 7. und 8. Schulstufe ermöglicht sie eine Anwendung in den verschiedensten Umsetzungsformen.



## My future Plus – Schritt für Schritt zur Berufsentscheidung

(9. Schulstufe)

„My future Plus“ stellt - aufbauend auf „My future“ - eine Erweiterung der Berufsorientierungsmappe für Schüler:innen der 9. Schulstufe dar. Neben der Auseinandersetzung mit Interessen, Stärken und Werten wird vertiefend an Möglichkeiten, Berufswünschen und konkreten beruflichen Zielen gearbeitet. Durch eigene Aktivitäten der Jugendlichen erfolgt eine Annäherung an erarbeitete Ziele und die Erstellung von Belegen und Nachweisen für berufliche Eignungen.

„My future“ und „My future Plus“ stellen eine wertvolle Bereicherung für das bestehende BO-Angebot an den Schulen dar, und es kann problemlos ein Semester beziehungsweise ein gesamtes Schuljahr mit den

Mappen gearbeitet werden. Für BO-Lehrende, die „My future“ bzw. „My future Plus“ in ihrem Unterricht einsetzen, wurde zusätzlich ein begleitendes Handbuch mit vielen hilfreichen Informationen und Tipps zur Unterrichtsgestaltung erstellt.

Um qualitativ hochwertige Unterrichtsmaterialien zu entwickeln, hat die AK Tirol sowohl schulische als auch außerschulische Institutionen in den Entwicklungsprozess miteingebunden und die Inhalte der Mappen erfolgreich mit Pilot-Klassen getestet. Das Feedback der BO-Lehrenden und der Schüler:innen war äußerst wertvoll und hat wesentlich zum Erfolg unserer „My future“ und „My future Plus“ Mappen beigetragen.

### Workshop zu „My future Plus“ „Stärken erleben, nicht nur darüber reden“

Die Berufsorientierungsmappe „My future Plus“ liefert die Grundlage zu diesem Workshop der in Zusammenarbeit mit der Bildungspolitischen Abteilung und dem Verein „Spielefeste“ entstand. Dieses als Pilotprojekt angedachte Format fand in den Polytechnischen Schulen sehr großen Anklang, woraufhin das Angebot auf 2024 ausgedehnt wurde.

In der „My future Plus Mappe“ findet sich ein Abschnitt über mögliche Stärken der Jugendlichen. Doch wie sollen diese Stärken individuell herausgefunden werden? Dieser Frage widmet sich dieser Workshop, der unter Anleitung eines Schauspielers und eines Pädagogen auf den Grund gegangen wird.

Die Jugendlichen können ausprobieren, was hinter den diversen Begriffen steckt. Durch Improvisation und Inszenierung der Stärken und mit Hilfe von theaterpädagogischen Mitteln werden so Zustände hergestellt, welche die Stärken in die Realität holen. Eine Reflexion der eigenen Stärken wird so besser möglich und die Stärken werden erlebbar.

Die Schüler:innen suchen sich in der Vorbereitung auf den Workshop drei „Stärkekarten“ aus, deren Eigenschaften sie sich selbst zuschreiben. Im Workshop werden diese Begriffe kategorisiert und mithilfe von Rollenspielen aufgearbeitet. Begriffe wie „Teamarbeit“ und „Achtsamkeit“ werden dabei genau untersucht.

Schauspieler und Pädagoge sind im ständigen Dialog, der Pädagoge fungiert als Übersetzer für die Schüler:innen, der immer wieder die Rollenspiele zusammenfasst und die Verknüpfung zur Arbeitswelt schafft.





## My future Oberstufe – Schritt für Schritt zur Berufswahl

Bei „My future Oberstufe“ stehen die Jugendlichen mit ihren veränderten Interessen, Stärken, Werten und Wünschen im Vordergrund. Darauf aufbauend werden Belege und Nachweise erstellt sowie durch eigene Recherchen mögliche Wege erkundet, die Unterstützung und Hilfestellung bei der Planung der zukünftigen Bildungs- und Berufslaufbahn bieten.

Ein wesentliches Element von „My future Oberstufe“ ist weiterhin die Einbindung der Eltern in diesen Reflexionsprozess. Sie werden angeregt, gemeinsam mit dem Kind immer wieder Fragestellungen zu bearbeiten und es konstruktiv bei den wichtigen Schritten zur Berufswahl zu begleiten und zu unterstützen.



My future Mappe			5.652
My future Plus Mappe			879
My future Oberstufe			115
Gesamt			6.646

## Anmeldesystem

Unser von der AK Wien entwickeltes und von fast allen AK Länderkammern verwendetes Anmeldesystem wurde für die AK Tirol weiter verfeinert und erweitert.

Alle angebotenen Programme können direkt auf der AK Tirol Homepage gebucht werden.

Die Lehrpersonen, Kindergartenpädagog:innen und Hortgruppenleiterinnen können einen Account anlegen, aus dem breit gefächerten Angebot auswählen und an den sofort ersichtlichen freien Terminen ihre gewünschte Veranstaltung buchen.

# STATISTIKEN

## JAHRESSTATISTIK 2023 - PLANSPIEL WIRTSCHAFT

	Jän.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai.	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt
Anzahl Schüler/ Teilnehmer	82	179	182	96	118	144			70	177	138	50	1236
Anzahl Klassen/ Workshops	7	15	12	7	7	13			5	13	11	3	93

Anzahl Schüler nach Schultyp													
AHS			23						57		58		138
BHAK		86	42	84		39				70			321
BS	15	18	15		30	15					30		123
HBLA											20		20
HLMW										27			27
HTL	24	36	36			30							126
LFS									13				13
MS	18												18
PTS	25	39	66	12	58	60				30		40	330
Sonstige					30					50	30	10	120
<b>Gesamt</b>	<b>82</b>	<b>179</b>	<b>182</b>	<b>96</b>	<b>118</b>	<b>144</b>			<b>70</b>	<b>177</b>	<b>138</b>	<b>50</b>	<b>1236</b>

Anzahl Schüler nach Schulstufe													
9	43	110	144	96	58	60			13	30	58	40	652
10		69	23			54					20		166
11	24								57	70			151
12	15		15		30	30				27	30		147
13					30					50	30	10	120
14													
<b>Gesamt</b>	<b>82</b>	<b>179</b>	<b>182</b>	<b>96</b>	<b>118</b>	<b>144</b>			<b>70</b>	<b>177</b>	<b>138</b>	<b>50</b>	<b>1236</b>

Anzahl Schüler nach Bezirk													
Imst											58	50	108
Innsbruck		54	36			18			57				165
Innsbruck Land	25	24		23	60	88				10			230
Kitzbühel	18			12									30
Kufstein		15	60	61		38				140	30		344
Lienz		69							13	27			109
Reutte		17	42		28								87
Schwaz	39		44		30						50		163
<b>Gesamt</b>	<b>82</b>	<b>179</b>	<b>182</b>	<b>96</b>	<b>118</b>	<b>144</b>			<b>70</b>	<b>177</b>	<b>138</b>	<b>50</b>	<b>1236</b>

Anzahl Klassen nach Schultyp													
AHS			1						4		5		10
BHAK		8	4	6		4				6			28
BS	1	2	1		2	1					2		9
HBLA											2		2
HLMW										2			2
HTL	2	2	2			2							8
LFS									1				1
MS	2												2
PTS	2	3	4	1	4	6				3		2	25
Sonstige					1					2	2	1	6
Gesamt	7	15	12	7	7	13			5	13	11	3	93

Anzahl Klassen nach Bezirk													
Imst											5	3	8
Innsbruck		4	2			2			4				12
Innsbruck Land	2	2		2	3	8				1			18
Kitzbüchel	2			1									3
Kufstein		1	3	4		3				10	2		23
Lienz		6							1	2			9
Reutte		2	4		2								8
Schwaz	3		3		2						4		12
Gesamt	7	15	12	7	7	13			5	13	11	3	93

## JAHRESSTATISTIK 2023 - PLANSPIEL NACHHALTIGKEIT

	Jän.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai.	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt
Anzahl Schüler/ Teilnehmer	73	80	91	20	37	68			87	38	41	71	606
Anzahl Klassen/ Workshops	7	7	8	2	4	6			5	3	5	5	52

Anzahl Schüler nach Schultyp													
AHS	38					18			42	38			136
BHAK		50				41							91
BS			16								16		32
HLMW					21								21
HTL	20	30	75										125
MS											8		8
PTS	15			20	16	9			45		17	71	193
Gesamt	73	80	91	20	37	68			87	38	41	71	606

Anzahl Schüler nach Schulstufe													
9	15	30	58	20	16	36			45		25	71	316
10	20		16			32			15	38			121
11			17		21				27		16		81
12	38	50											88
Gesamt	73	80	91	20	37	68			87	38	41	71	606

Anzahl Schüler nach Bezirk													
Imst										38		40	78
Innsbruck	18		16		21								55
Innsbruck Land				20	16	50						31	117
Kitzbüchel						18							18
Kufstein	35										16		51
Lienz		50							87		17		154
Reutte											8		8
Schwaz	20	30	75										125
Gesamt	73	80	91	20	37	68			87	38	41	71	606

Anzahl Klassen nach Schultyp													
AHS	4					2			3	3			12
BHAK		5				3							8
BS			2								2		4
HLMW					2								2
HTL	2	2	6										10
MS											1		1
PTS	1			2	2	1			2		2	5	15
Gesamt	7	7	8	2	4	6			5	3	5	5	52

Anzahl Klassen nach Bezirk													
Imst										3		2	5
Innsbruck	2		2		2								6
Innsbruck Land				2	2	4						3	11
Kitzbühel						2							2
Kufstein	3											2	5
Lienz		5							5			2	12
Reutte												1	1
Schwaz	2	2	6										10
Gesamt	7	7	8	2	4	6			5	3	5	5	52

## JAHRESSTATISTIK 2023 - PLANSPIEL DEMOKRATIE

	Jän.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai.	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt
Anzahl Schüler/ Teilnehmer	49	19	18	94	44	18			70	25	107	112	556
Anzahl Klassen/ Workshops	4	2	2	7	4	2			6	3	10	8	48

Anzahl Schüler nach Schultyp													
AHS		19		40	20				50		16		145
BS	19			24						17	66	50	176
HTL	30												30
MS			18							8			26
PTS				30	24	18					25	62	159
sonstige									20				20
<b>Gesamt</b>	<b>49</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>94</b>	<b>44</b>	<b>18</b>			<b>70</b>	<b>25</b>	<b>107</b>	<b>112</b>	<b>556</b>

Anzahl Schüler nach Schulstufe													
9			18	30	24	18				8	25	62	185
10	19										16		35
11				40	20				50	17	16	20	163
12	30	19		24							50	30	153
13									20				20
<b>Gesamt</b>	<b>49</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>94</b>	<b>44</b>	<b>18</b>			<b>70</b>	<b>25</b>	<b>107</b>	<b>112</b>	<b>556</b>

Anzahl Schüler nach Bezirk													
Imst									70			40	110
Innsbruck	19									17	50	20	106
Innsbruck Land				54	24	18						22	118
Kitzbüchel											16		16
Kufstein		19									25		44
Reutte			18							8	16		42
Schwaz	30			40	20							30	120
<b>Gesamt</b>	<b>49</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>94</b>	<b>44</b>	<b>18</b>			<b>70</b>	<b>25</b>	<b>107</b>	<b>112</b>	<b>556</b>

Anzahl Klassen nach Schultyp													
AHS		2		3	2				4		2		13
BS	2			2						2	6	4	16
HTL	2												2
MS			2							1			3
PTS				2	2	2					2	4	12
sonstige									2				2
<b>Gesamt</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>2</b>			<b>6</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>48</b>

Anzahl Klassen nach Bezirk													
Imst									6			2	8
Innsbruck	2									2	4	2	10
Innsbruck Land				4	2	2						2	10
Kitzbühel											2		2
Kufstein		2									2		4
Reutte			2							1	2		5
Schwaz	2			3	2							2	9
Gesamt	4	2	2	7	4	2			6	3	10	8	48

## JAHRESSTATISTIK 2023 - WORKSHOP SCHAU AUFS GELD

	Jän.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai.	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt
Anzahl Schüler/ Teilnehmer	195	384	708	441	468	648			105	111	156	100	3316
Anzahl Klassen/ Workshops	10	21	32	22	25	31			5	5	9	6	166

Anzahl Schüler nach Schultyp													
AHS	28			213	81	162			92				576
BAKIP						36							36
BHAK			78		30	52							160
BS	32	43	18		28					23	60	28	232
HLMW				41		24							65
HTL		57	309										366
LFS						11			13		39		63
MS	63	263	303	138	296	195				88	57	72	1475
PTS	57			49	33	168							307
Sonstige	15	21											36
<b>Gesamt</b>	<b>195</b>	<b>384</b>	<b>708</b>	<b>441</b>	<b>468</b>	<b>648</b>			<b>105</b>	<b>111</b>	<b>156</b>	<b>100</b>	<b>3316</b>

Anzahl Schüler nach Schulstufe													
7	180	363		441	438						156		1578
8			608			46			48	111			813
9	15					602			57				674
10			100		30							100	230
13		21											21
<b>Gesamt</b>	<b>195</b>	<b>384</b>	<b>708</b>	<b>441</b>	<b>468</b>	<b>648</b>			<b>105</b>	<b>111</b>	<b>156</b>	<b>100</b>	<b>3316</b>

Anzahl Schüler nach Bezirk													
Imst	65		65	60	20				92				302
Innsbruck	83	95	282	87	55	60							662
Innsbruck Land		160	171	80	20	162				23			616
Kitzbüchel		14				52							66
Kufstein	15		85		30	252					35		417
Landeck		29		38	88	19				48		19	241
Lienz			40	36	100	45			13		39	28	301
Reutte		32	65	38	33	40							208
Schwaz	32	54		102	122	18				40	82	53	503
<b>Gesamt</b>	<b>195</b>	<b>384</b>	<b>708</b>	<b>441</b>	<b>468</b>	<b>648</b>			<b>105</b>	<b>111</b>	<b>156</b>	<b>100</b>	<b>3316</b>

Anzahl Klassen nach Schultyp												
AHS	1			9	3	7			4			24
BAKIP						1						1
BHAK			4		1	3						8
BS	2	3	1		2				1	4	2	15
HLMW				2		1						3
HTL		2	12									14
LFS						1		1		2		4
MS	3	14	15	8	17	10			4	3	4	78
PTS	3			3	2	8						16
Sonstige	1	2										3
Gesamt	10	21	32	22	25	31		5	5	9	6	166

Anzahl Klassen nach Bezirk												
Imst	3		4	3	2			4				16
Innsbruck	4	5	10	4	2	2						27
Innsbruck Land		8	8	5	1	8			1			31
Kitzbüchel		1				3						4
Kufstein	1		4		1	11				2		19
Landeck		2		2	5	1			2		1	13
Lienz			2	2	6	3		1		2	2	18
Reutte		2	4	2	2	2						12
Schwaz	2	3		4	6	1			2	5	3	26
Gesamt	10	21	32	22	25	31		5	5	9	6	166

## JAHRESSTATISTIK 2023 -WORKSHOP SCHAU AUFS GELD EXPERT

	Jän.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai.	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt
Anzahl Schüler/ Teilnehmer					265	190				185	30		670
Anzahl Klassen/ Workshops					11	9				9	2		31

Anzahl Schüler nach Schultyp													
AHS					70	12				23			105
BHAK					170					123			293
BS					25	120				39	30		214
HTL						58							58
Gesamt					265	190				185	30		670

Anzahl Schüler nach Schulstufe													
10					265					185	30		480
11						150							150
12						40							40
Gesamt					265	190				185	30		670

Anzahl Schüler nach Bezirk													
Imst					51								51
Innsbruck					119	12				23	30		184
Kufstein					50					123			173
Landeck					20								20
Lienz										39			39
Schwaz					25	178							203
Gesamt					265	190				185	50		670

Anzahl Klassen nach Schultyp													
AHS					3	1				1			5
BHAK					7					5			12
BS					1	6				3	2		12
HTL						2							2
Gesamt					11	9				9	2		31

Anzahl Klassen nach Bezirk													
Imst					2								2
Innsbruck					5	1				1	2		9
Kufstein					2					5			7
Landeck					1								1
Lienz										3			3
Schwaz					1	8							9
Gesamt					11	9				9	2		31

## JAHRESSTATISTIK 2023 - WORKSHOP FIT - FINANCIAL TRAINING

	Jän.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai.	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt
Anzahl Schüler/ Teilnehmer		22		34	110	65				54	66	49	400
Anzahl Klassen/ Workshops		1		2	5	4				4	4	2	22

Anzahl Schüler nach Schultyp													
AHS						10					25		35
BAKIP						27							27
BHAK					32	28					20	23	103
BS				23						32	21		76
HLMW												26	26
LFS				11									11
PTS		22			78					22			122
Gesamt		22		34	110	65				54	66	49	400

Anzahl Schüler nach Schulstufe													
9		22		34	110	38						49	253
10										54			54
11											41		41
12						27					25		52
Gesamt		22		34	110	65				54	66	49	400

Anzahl Schüler nach Bezirk													
Innsbruck						37					25	49	111
Innsbruck Land		22		23	78					34			157
Kufstein											20		20
Landeck					32	28					21		81
Lienz				11									11
Schwaz										20			20
Gesamt		22		34	110	65				54	66	49	400

Anzahl Klassen nach Schultyp													
AHS						1					1		2
BAKIP						2							2
BHAK					1	1					1	1	4
BS				1						3	2		6
HLMW												1	1
LFS				1									1
PTS		1			4					1			6
Gesamt		1		2	5	4				4	4	2	22

Anzahl Klassen nach Bezirk													
Innsbruck						3					1	2	6
Innsbruck Land		1		1	4					2			8
Kufstein											1		1
Landeck					1	1					2		4
Lienz				1									1
Schwaz										2			2
Gesamt		1		2	5	4				4	4	2	22

## JAHRESSTATISTIK 2023 - WORKSHOP ONLINE MIT KÖPFCHEN

	Jän	Feb.	Mär.	Apr.	Mai.	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt
Anzahl Schüler/ Teilnehmer	107	203	203	80	314	285				198	192	140	1722
Anzahl Klassen/ Workshops	6	12	12	4	16	13				10	9	9	91
<b>Anzahl Schüler nach Schultyp</b>													
AHS				27	75	152				198			452
BHAK		22	28	28	20	20					32		150
BS		11	49		28							20	108
BR/BRG		26											26
HLMW												23	23
HLW	48												48
MS	39	133	126	25	119	113					141	77	773
PTS	11	11			72							39	133
SPZ	9												9
<b>Gesamt</b>	<b>107</b>	<b>203</b>	<b>203</b>	<b>80</b>	<b>314</b>	<b>285</b>				<b>198</b>	<b>173</b>	<b>159</b>	<b>1722</b>
<b>Anzahl Schüler nach Schulstufe</b>													
5		26											26
6	48	123	150		108	95				198		23	745
7		21	10	52	24	190					173		470
8												58	58
9	11	11	43	28	182								275
10												78	78
11	48	22											70
<b>Gesamt</b>	<b>107</b>	<b>203</b>	<b>203</b>	<b>80</b>	<b>314</b>	<b>285</b>				<b>198</b>	<b>173</b>	<b>159</b>	<b>1722</b>
<b>Anzahl Schüler nach Bezirk</b>													
Imst			20	25	50					198	15		308
Innsbruck	66	37	64	55	88	172					32	123	637
Innsbruck Land	32	89			72	93					88		374
Kufstein		22	15		28								65
Landeck						20						16	36
Lienz			49		76								125
Reutte		55	55										110
Schwaz	9										38	20	67
<b>Gesamt</b>	<b>107</b>	<b>203</b>	<b>203</b>	<b>80</b>	<b>314</b>	<b>285</b>				<b>198</b>	<b>173</b>	<b>159</b>	<b>1722</b>

Anzahl Klassen nach Schultyp													
AHS				1	4	6				10		21	
BHAK		1	1	1	1	1				1		6	
BS		1	3		2						2	8	
BR/BRG		2											
HLMW											1	1	
HLW	2												
MS	2	7	8	2	6	6				7	7	45	
PTS	1	1			3							5	
SPZ	1												
Gesamt	6	12	12	4	16	13				10	8	10	91

Anzahl Klassen nach Bezirk													
Imst			2	2	2					10	1	17	
Innsbruck	3	2	3	2	5	7					1	7	30
Innsbruck Land	2	6	0	0	3	5					5		21
Kufstein		1	1		2								
Landeck						1						1	2
Lienz			3		4								7
Reutte		3	3										6
Schwaz	1										2	2	5
Gesamt	6	12	12	4	16	13				10	9	10	91

## JAHRESSTATISTIK 2023 - VWA-COACHING

	Jän.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai.	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt
Anzahl Schüler/ Teilnehmer			44							63			107
Anzahl Klassen/ Workshops			2							3			5

Anzahl Schüler nach Schultyp													
AHS										42			42
HBLA			30										30
HTL										21			21
LFS			14										14
Gesamt			44							63			107

Anzahl Schüler nach Schulstufe													
9			14										14
11			30										30
12										63			63
Gesamt			44							63			107

Anzahl Schüler nach Bezirk													
Imst										63			63
Innsbruck			30										30
Lienz			14										14
Gesamt			44							63	0	0	107

Anzahl Klassen nach Schultyp													
AHS										2			2
HBLA			1										1
HTL										1			1
LFS			1										1
Gesamt			2							3			5

Anzahl Klassen nach Bezirk													
Imst										3			3
Innsbruck			1										1
Lienz			1										1
Gesamt			2							3			5

## JAHRESSTATISTIK 2023 - REFERAT-COACHING

	Jän.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai.	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt
Anzahl Schüler/ Teilnehmer	79	111	74	44	31	108				196	133	63	839
Anzahl Klassen/ Workshops	5	5	4	2	2	5				11	7	3	44

Anzahl Schüler nach Schultyp													
AHS	21					28							49
BHAK		30		30									60
BS	19	34	27	14	31					112	74		311
MS	39	47	47			23				40	38	63	297
PTS						41							41
VS						16				44	21		81
<b>Gesamt</b>	<b>79</b>	<b>111</b>	<b>74</b>	<b>44</b>	<b>31</b>	<b>108</b>				<b>196</b>	<b>133</b>	<b>63</b>	<b>839</b>

Anzahl Schüler nach Schulstufe													
5		30									21		51
6	21		47									63	131
7		47				67					19		133
8											19		19
9				44		41							85
10	58	34	27								17		136
11					31						57		88
12										196			196
<b>Gesamt</b>	<b>79</b>	<b>111</b>	<b>74</b>	<b>44</b>	<b>31</b>	<b>108</b>				<b>196</b>	<b>133</b>	<b>63</b>	<b>839</b>

Anzahl Schüler nach Bezirk													
Imst										40		22	62
Innsbruck	40	34	18			51				42	34		219
Innsbruck Land	22	47	47							44		23	183
Kufstein		30	9	44						41			124
Landeck	17					41					38		96
Schwaz					31	16				29	61	18	155
<b>Gesamt</b>	<b>79</b>	<b>111</b>	<b>74</b>	<b>44</b>	<b>31</b>	<b>108</b>				<b>196</b>	<b>133</b>	<b>63</b>	<b>839</b>

Anzahl Klassen nach Schultyp													
AHS	1					1							2
BHAK		1		1									2
BS	2	2	2	1	2					7	4		20
MS	2	2	2			1				2	2	3	14
PTS						2							2
VS						1				2	1		4
<b>Gesamt</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>5</b>				<b>11</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>44</b>

Anzahl Klassen nach Bezirk													
Imst										2		1	3
Innsbruck	3	2	1			2				3	2		13
Innsbruck Land	1	2	2							2		1	8
Kufstein		1	1	2						2			6
Landeck	1					2					2		5
Schwaz					2	1				2	3	1	9
Gesamt	5	5	4	2	2	5				11	7	3	44

## JAHRESSTATISTIK 2023 - BEWERBUNGS- COACHING

	Jän.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai.	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt
Anzahl Schüler/ Teilnehmer	85	28	96	33	47	144	39		102	168	111	137	990
Anzahl Klassen/ Workshops	9	3	8	4	4	14	2		6	13	10	12	85

Anzahl Schüler nach Schultyp													
AHS					17				57		49	30	153
BHAK			45	16		15				87			163
BS	63		30	17	30	115						17	272
HLMW	22									21			43
HTL							39				40		79
LFS						14							14
PTS		20	21						45	60	22	90	258
SPZ		8											8
Gesamt	85	28	96	33	47	144	39		102	168	111	137	990

Anzahl Schüler nach Schulstufe													
8												30	30
9		28	21	17					45	60	22	90	283
10	22		15	16			39						92
11			30		17	47			57	21	49		221
12	63		30		30	83						17	223
13						14				87	40		141
14													
Gesamt	85	28	96	33	47	144	39		102	168	111	137	990

Anzahl Schüler nach Bezirk													
Imst		20									40	17	77
Innsbruck	55		29	17		115	39		57	21	49	30	412
Innsbruck Land		8	37	16	17	15				35	22	90	240
Kufstein										112			112
Landeck			15										15
Lienz						14			45				59
Schwaz	30		15		30								75
Gesamt	85	28	96	33	47	144	39		102	168	111	137	990

Anzahl Klassen nach Schultyp													
AHS					2				4		4	2	12
BHAK			4	2		1				7			14
BS	7		2	2	2	12						2	27
HLMW	2									2			4
HTL							2				4		6
LFS						1							1
PTS		2	2						2	4	2	8	20
SPZ		1											1
Gesamt	9	3	8	4	4	14	2		6	13	10	12	85

Anzahl Klassen nach Bezirk													
Imst		2									4	2	8
Innsbruck	6		2	2		12	2		4	2	4	2	36
Innsbruck Land		1	4	2	2	1				2	2	8	22
Kufstein										9			9
Landeck			1										1
Lienz						1			2				3
Schwaz	3		1		2								6
Gesamt	9	3	8	4	4	14	2		6	13	10	12	85

## JAHRESSTATISTIK 2023 - BEWERBUNG INTENSIV UND BEWERBUNG LEICHT GEMACHT

	Jän.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai.	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt
Anzahl Schüler/ Teilnehmer	74	170	112	61	33	42			111	161	64	205	1033
Anzahl Klassen/ Workshops	3	9	5	3	2	2			8	7	3	9	51

Anzahl Schüler nach Schultyp													
sonstige									24				24
AHS		14							47			52	113
BHAK		62	46	61	33	14							216
HLMW	30												30
HTL						28					44		72
MS	44	94	66							161	20	48	433
PTS									40			105	145
<b>Gesamt</b>	<b>74</b>	<b>170</b>	<b>112</b>	<b>61</b>	<b>33</b>	<b>42</b>			<b>111</b>	<b>161</b>	<b>64</b>	<b>205</b>	<b>1033</b>

Anzahl Schüler nach Schulstufe													
8			112			0			47	161	64	205	589
9						42			40				82
10		26		61		0			24				111
11	74	144			33								251
<b>Gesamt</b>	<b>74</b>	<b>170</b>	<b>112</b>	<b>61</b>	<b>33</b>	<b>42</b>			<b>111</b>	<b>161</b>	<b>64</b>	<b>205</b>	<b>1033</b>

Anzahl Schüler nach Bezirk													
Imst						28			40				68
Innsbruck	30		19	20						75		52	196
Innsbruck Land		14	25	41		14					20		114
Kufstein		62	68							24		105	259
Landeck		60										48	108
Lienz		34			33				71	62	44		244
Reutte	44												44
<b>Gesamt</b>	<b>74</b>	<b>170</b>	<b>112</b>	<b>61</b>	<b>33</b>	<b>42</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>111</b>	<b>161</b>	<b>64</b>	<b>205</b>	<b>1033</b>

Anzahl Klassen nach Schultyp													
sonstige									2				2
AHS		1							2			2	5
BHAK		3	2	3	2	1							11
HLMW	1												1
HTL						1					2		3
MS	2	5	3							7	1	2	20
PTS									4			5	9
<b>Gesamt</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>51</b>

Anzahl Klassen nach Bezirk												
Imst						1			4			5
Innsbruck	1		1	1					3		2	8
Innsbruck Land		1	1	2		1				1		6
Kufstein		3	3						1		5	12
Landeck		3									2	5
Lienz		2			2				4	3	2	13
Reutte	2											2
Gesamt	3	9	5	3	2	2			8	7	3	51

### JAHRESSTATISTIK 2023 - BEWERBUNGS- COACHING FÜR STUDIERENDE

	Jän.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai.	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt
Anzahl Schüler/ Teilnehmer												21	21
Anzahl Klassen/ Workshops												2	2

JAHRESSTATISTIK 2023 - LESEZWERGE

	Feb.	Mai.	Okt.	Dez.	Gesamt
Anzahl Schüler/Teilnehmer	30	30	30	30	120
Anzahl Klassen/Workshops	2	2	2	2	8

Anzahl Schüler nach Schultyp					
	30	30	30	30	120
Gesamt	30	30	30	30	120

Anzahl Schüler nach Schulstufe					
	30	30	30	30	120
Gesamt	30	30	30	30	120

Anzahl Schüler nach Bezirk					
	30	30	30	30	120
Gesamt	30	30	30	30	120

Anzahl Klassen nach Schultyp					
	2	2	2	2	8
Gesamt	2	2	2	2	8

Anzahl Klassen nach Bezirk					
	2	2	2	2	8
Gesamt	2	2	2	2	8

## JAHRESSTATISTIK 2023 - BILDERBUCHKINOS

	Jän.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai.	Jun.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt
Anzahl Schüler/Teilnehmer	89	160	298	139	175	331	201	443	630	512	2978
Anzahl Klassen/Workshops	4	8	16	7	9	17	12	24	39	25	161

Anzahl Schüler nach Schultyp											
Kindergarten	26	138	250	102	85	291	77	106	140	204	1419
VS	63	22	48	37	90	40	124	337	411	308	1480
SPZ									79		79
Gesamt	89	160	298	139	175	331	201	443	630	512	2978

Anzahl Schüler nach Schulstufe											
0	26	138	250	82	70	291	100	123	232		1312
1	63		13	20	55	40	32	154	237	340	954
2					50		31	140	70	81	372
3		22	15				38	26	29		130
4			20	37					78	91	226
Gesamt	89	160	298	139	175	331	201	443	630	512	2978

Anzahl Schüler nach Bezirk											
Innsbruck		15	100		70	20				14	219
Innsbruck Land	89	22	74	139	90	296		182	232	230	1354
Kufstein		123						148	144	28	443
Kitzbühel									104		104
Reutte								9			9
Landeck								37		61	98
Schwaz			124		15	15		50	150	179	533
Lienz							201				201
Imst								17			17
Gesamt	89	160	298	139	175	331	201	443	630	512	2978

Anzahl Klassen nach Schultyp											
Kindergarten	1	7	12	5	4	15	4	5	10	8	71
VS	3	1	3	2	5	2	8	19	26	17	86
SPZ									4		4
Gesamt	4	8	15	7	9	17	12	24	40	25	161

Anzahl Klassen nach Bezirk											
Innsbruck		1	5		3					2	11
Innsbruck Land	4	1	4	7	5	16		10	15	9	71
Kitzbühel									8		8
Schwaz			6		1	1		2	8	8	26
Kufstein		6						8	9	2	25
Landeck								2		4	6
Reutte								1			1
Lienz							12				12
Imst								1			1
Gesamt	4	8	15	7	9	17	12	24	40	25	161

## JAHRESSTATISTIK 2023 - BIBLIOTHEKSRECHERCHE

	Jän.	Feb.	Mär.	Mai.	Jun.	Jul.	Dez.	Gesamt
Anzahl Schüler/Teilnehmer	48	52	23	26	27	37	61	274
Anzahl Klassen/Workshops	2	2	1	2	2	2	3	14

Anzahl Schüler nach Schultyp								
AHS		52			27		61	140
HLMW				16				16
HTL			23					23
LFS						37		37
Sonstige	48			10				58
<b>Gesamt</b>	<b>48</b>	<b>52</b>	<b>23</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>37</b>	<b>61</b>	<b>274</b>

Anzahl Schüler nach Schulstufe								
9	48						61	109
10				10	27			37
11		52						52
12			23	16				39
13						37		37
<b>Gesamt</b>	<b>48</b>	<b>52</b>	<b>23</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>37</b>	<b>61</b>	<b>274</b>

Anzahl Schüler nach Bezirk								
Imst			23					23
Innsbruck	48	52		26				126
Kufstein					27	37		64
Schwaz							61	61
<b>Gesamt</b>	<b>48</b>	<b>52</b>	<b>23</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>37</b>	<b>61</b>	<b>274</b>

Anzahl Klassen nach Schultyp								
AHS		2			2		3	7
HLMW				1				1
HTL			1					1
LFS						2		2
Sonstige	2			1				3
<b>Gesamt</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>14</b>

Anzahl Klassen nach Bezirk								
Imst			1					1
Innsbruck	2	2		2				6
Kufstein					2	2		4
Schwaz							3	3

## JAHRESSTATISTIK 2023 - VORTRÄGE JUGENDABTEILUNG

	Jän.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai.	Jun.	Nov.	Dez.	Gesamt
Anzahl Schüler/Teilnehmer	335	40	163	74	45	15	62	20	754
Anzahl Klassen/Workshops	23	4	8	6	3	1	6	2	53

Anzahl Schüler nach Schultyp									
MS	52								52
PTS	57								57
BHAK	59								59
HTL			58						58
BS	122	20	85	74	45		62		408
Arbeitsmarktpol. Maßnahme	45	20	20			15		20	120
<b>Gesamt</b>	<b>335</b>	<b>40</b>	<b>163</b>	<b>74</b>	<b>45</b>	<b>15</b>	<b>62</b>	<b>20</b>	<b>754</b>

Anzahl Schüler nach Schulstufe									
9	109								109
10	159		18	57	45	15		20	314
11	45	40	105				20		210
12	22			17			42		81
13			40						40
<b>Gesamt</b>	<b>335</b>	<b>40</b>	<b>163</b>	<b>74</b>	<b>45</b>	<b>15</b>	<b>62</b>	<b>20</b>	<b>754</b>

Anzahl Schüler nach Bezirk									
Innsbruck	164	20	163	57	45	15	40		504
Innsbruck Land	62	20		17			22		121
Kufstein								20	20
Landeck	52								52
Schwaz	57								57
<b>Gesamt</b>	<b>335</b>	<b>40</b>	<b>163</b>	<b>74</b>	<b>45</b>	<b>15</b>	<b>62</b>	<b>20</b>	<b>754</b>

Anzahl Klassen nach Schultyp									
MS	3								3
PTS	7	2							9
BHAK	3								3
HTL			4						4
BS	8	1	3	6	3		6	1	28
Arbeitsmarktpol. Maßnahme	2	1	1			1		1	6
<b>Gesamt</b>	<b>23</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>53</b>

Anzahl Klassen nach Bezirk									
Innsbruck	15	3	8	5	3	1	5	1	41
Innsbruck Land	2	1		1			1		5
Kufstein								1	1
Landeck	3								3
Schwaz	3								3
<b>Gesamt</b>	<b>23</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>53</b>

## JAHRESSTATISTIK 2023 - RECHTE UND PFLICHTEN AUS DEM LEHRVERHÄLTNIS

	Jän.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov.	Dez	Gesamt
Anzahl Schüler/ Teilnehmer	167	40	105	74	45	15					62	20	528
Anzahl Klassen/ Workshops	14	4	8	6	3	1					6	2	44

Anzahl Schüler nach Schultyp													
arbeitsmarkt- politische Maßnahme	45	40	20			15						20	140
BS	122		85	74	45						62		388
Gesamt	167	40	105	74	45	15					62	20	528

Anzahl Schüler nach Schulstufe													
10	100			57	45	15						20	237
11	45	40	105								20		210
12	22			17							42		81
Gesamt	167	40	105	74	45	15					62	20	528

Anzahl Schüler nach Bezirk													
Innsbruck	105	40	105	57	45	15					40		407
Innsbruck Land	62			17							22		101
Kufstein												20	20
Gesamt	167	40	105	74	45	15					62	20	528

Anzahl Klassen nach Schultyp													
arbeitsmarkt- politische Maßnahme	4	4	2			1						2	13
BS	10		6	6	3						6		31
Gesamt	14	4	8	6	3	1					6	2	44

Anzahl Klassen nach Bezirk													
Innsbruck	10	4	8	4	3	1					4		34
Innsbruck Land	4			2							2		8
Kufstein												2	2
Gesamt	14	4	8	6	3	1					6	2	44

JAHRESSTATISTIK 2023 - PFLICHTPRAKTIKUM - KOMPAKT

	Jän.	Gesamt
Anzahl Schüler/Teilnehmer	59	59
Anzahl Klassen/Workshops	3	3

Anzahl Schüler nach Schultyp		
BHAK	59	59
Gesamt	59	59

Anzahl Schüler nach Schulstufe		
10	59	59
Gesamt	59	59

Anzahl Schüler nach Bezirk		
Innsbruck	59	59
Gesamt	59	59

Anzahl Klassen nach Schultyp		
BHAK	3	3
Gesamt	3	3

Anzahl Klassen nach Bezirk		
Innsbruck	3	3
Gesamt	3	3

## JAHRESSTATISTIK 2023 - GRUNDZÜGE DES ARBEITSRECHTS

	Mär.	Gesamt
Anzahl Schüler/Teilnehmer	58	58
Anzahl Klassen/Workshops	3	3

Anzahl Schüler nach Schultyp		
HTL	58	58
Gesamt	58	58

Anzahl Schüler nach Schulstufe		
10	18	18
13	40	40
Gesamt	58	58

Anzahl Schüler nach Bezirk		
Innsbruck	58	58
Gesamt	58	58

Anzahl Klassen nach Schultyp		
HTL	3	3
Gesamt	3	3

Anzahl Klassen nach Bezirk		
Innsbruck	3	3
Gesamt	3	3

## JAHRESSTATISTIK 2023 -VON DER SCHULE IN DIE LEHRE

	Jän.	Gesamt
Anzahl Schüler/Teilnehmer	109	109
Anzahl Klassen/Workshops	6	6

Anzahl Schüler nach Schultyp		
MS	52	52
PTS	57	57
Gesamt	109	109

Anzahl Schüler nach Schulstufe		
9	109	109
Gesamt	109	109

Anzahl Schüler nach Bezirk		
Landeck	52	52
Schwaz	57	57
Gesamt	109	109

Anzahl Klassen nach Schultyp		
MS	3	3
PTS	3	3

Anzahl Klassen nach Bezirk		
Landeck	3	3
Schwaz	3	3
Gesamt	6	6

## JAHRESSTATISTIK 2023 - VORSTELLUNG AK TIROL

	Jän.	Jun.	Dez.	Gesamt
Anzahl Schüler/Teilnehmer	20	20	44	84
Anzahl Klassen/Workshops	1	1	3	5

Anzahl Schüler nach Schultyp				
AHS	20			20
BHAK			44	44
BS		20		20
Gesamt	20	20	44	84

Anzahl Schüler nach Schulstufe				
9		20		20
10			44	44
13	20			20
Gesamt	20	20	44	84

Anzahl Schüler nach Bezirk				
Innsbruck	20		44	64
Schwaz		20		20
Gesamt	20	20	44	84

Anzahl Klassen nach Schultyp				
AHS	1			1
BHAK			3	3
BS		1		1
Gesamt	1	1	3	5

Anzahl Klassen nach Bezirk				
Innsbruck	1		3	4
Schwaz		1		1
Gesamt	1	1	3	5

## JAHRESSTATISTIK 2023 - LAP OHNE STRESS

	Mär.	Apr.	Mai.	Jun.	Gesamt
Anzahl Schüler/Teilnehmer	74	15	304	89	482
Anzahl Klassen/Workshops	5	1	19	7	32

Anzahl Schüler nach Schultyp					
BS	74	15	304	89	482
Gesamt	74	15	304	89	482

Anzahl Schüler nach Schulstufe					
12	74	15	304	89	482
13					
14					
Gesamt	74	15	304	89	482

Anzahl Schüler nach Bezirk					
Innsbruck	18		209		227
Kitzbüchel				46	46
Kufstein	26				26
Landeck			48		48
Lienz			47		47
Reutte				17	17
Schwaz	30	15		26	71
Gesamt	74	15	304	89	482

Anzahl Klassen nach Schultyp					
BS	5	1	19	7	32
Gesamt	5	1	19	7	32

Anzahl Klassen nach Bezirk					
Innsbruck	1		12		13
Kitzbüchel				3	3
Kufstein	2				2
Landeck			3		3
Lienz			4		4
Reutte				2	2
Schwaz	2	1		2	5
Gesamt	5	1	19	7	32

## JAHRESSTATISTIK 2023 - VORTRÄGE DER BEZIRKSKAMMERN

	Jän.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai.	Jun.	Sep.	Okt.	Dez.	Gesamt
Anzahl Schüler/Teilnehmer	21	237	58	52	8	80	123	106	47	732
Anzahl Klassen/Workshops	1	12	3	2	1	4	6	5	2	36

Anzahl Schüler nach Schultyp										
BAKIP						40				40
BHAK		11		52						63
BS									47	47
HBLA		24								24
HLMW								47		47
HTL	21	23								44
MS		66	58				77	59		260
PTS		113				40	40			193
SPZ					8		6			14
<b>Gesamt</b>	<b>21</b>	<b>237</b>	<b>58</b>	<b>52</b>	<b>8</b>	<b>80</b>	<b>123</b>	<b>106</b>	<b>47</b>	<b>732</b>

Anzahl Schüler nach Schulstufe										
8		66	58				83	59		266
9		113			8	40	40			201
10								47		47
11				52					47	99
12		11				40				51
13	21	47								68
<b>Gesamt</b>	<b>21</b>	<b>237</b>	<b>58</b>	<b>52</b>	<b>8</b>	<b>80</b>	<b>123</b>	<b>106</b>	<b>47</b>	<b>732</b>

Anzahl Schüler nach Bezirk										
Innsbruck Land		179	58	52	8		123	59		479
Landeck						80				80
Lienz	21	23						47	47	138
Reutte		35								35
<b>Gesamt</b>	<b>21</b>	<b>237</b>	<b>58</b>	<b>52</b>	<b>8</b>	<b>80</b>	<b>123</b>	<b>106</b>	<b>47</b>	<b>732</b>

Anzahl Klassen nach Schultyp										
BAKIP						2				2
BHAK		1		4						5
BS									4	4
HBLA		2								2
HLMW								2		2
HTL	2	2								4
MS		6	5				6	6		23
PTS		10				2	4			16
SPZ					1		1			2
<b>Gesamt</b>	<b>2</b>	<b>21</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>60</b>

Anzahl Klassen nach Bezirk										
Innsbruck Land		16	5	4	1		11	6		43
Landeck						4				4
Lienz	2	2						2	4	10
Reutte		3								3
<b>Gesamt</b>	<b>2</b>	<b>21</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>60</b>



**Arbeiterkammer Tirol**

**Maximilianstraße 7, 6020 Innsbruck**

**[www.ak-tirol.com](http://www.ak-tirol.com)**

**[info@ak-tirol.com](mailto:info@ak-tirol.com)**

AK Tirol in den Bezirken:

- Imst**, Rathausstraße 1, 6460 Imst
- Kitzbühel**, Rennfeld 13, 6370 Kitzbühel
- Kufstein**, Arkadenplatz 2, 6330 Kufstein
- Wörgl**, Bahnhofplatz 6, 6300 Wörgl
- Landeck**, Malsersstraße 11, 6500 Landeck
- Osttirol / Lienz**, Beda-Weber-Gasse 22, 9900 Lienz
- Reutte**, Mühler Straße 22, 6600 Reutte
- Schwaz**, Münchner Straße 20, 6130 Schwaz
- Telfs**, Moritzenstraße 1, 6410 Telfs

AK Servicenummer:

**Tel. 0800/22 55 22**